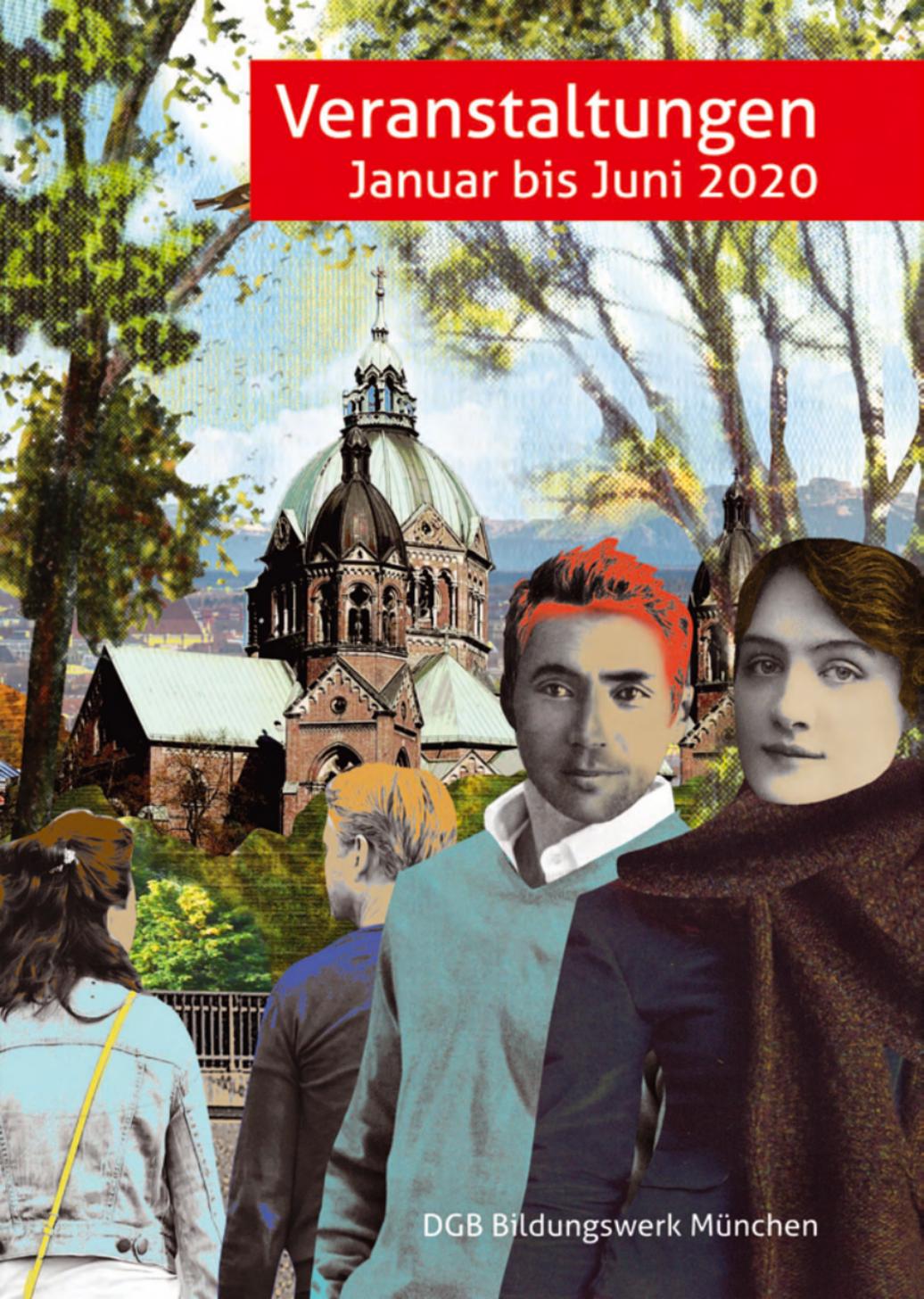


Veranstaltungen

Januar bis Juni 2020



DGB Bildungswerk München

Mit diesem Büchlein halten Sie das Bildungsprogramm des DGB Bildungswerks München, des Bildungsträgers der Münchner Gewerkschaften, für das erste Halbjahr 2020 in den Händen. Es umfasst den Zeitraum von Januar bis Juni 2020. Unsere Veranstaltungen sollen allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich in differenzierter und zugleich unterhaltsamer Weise mit den vielfältigen Facetten unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit auseinanderzusetzen – in München und darüber hinaus. Wir möchten Sie dazu einladen,

- die Arbeits- und Lebenswelt München zu entdecken und kennenzulernen,
- sich über aktuelle Themen zu informieren und Wissenswertes über deren geschichtliche Hintergründe zu erfahren,
- politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und gemeinsam mit anderen zu diskutieren,
- die Stadt in ihrer kulturellen Vielfalt zu erleben,
- Natur und Gesundheit als Themen für sich zu entdecken,
- Ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken sowie Filme, Computer und Internet als Bildungsmedien wahrzunehmen.

Am Besten verschaffen Sie sich einen Überblick (Inhaltsverzeichnis oder Terminkalender ab S. 4), suchen sich dann heraus, was Ihnen zusagt und sichern sich durch eine rasche Anmeldung (S. 127) einen Platz. Bitte beachten Sie dabei auch unsere „Geschäftsbedingungen“ ab S. 128.

Das DGB Bildungswerk München ist ...

- eine staatlich geförderte, gemeinnützige Erwachsenenbildungseinrichtung,
- eine Organisation, die mit vielen bekannten Einrichtungen, wie der Münchner Volkshochschule, den konfessionellen Bildungsträgern und dem Landesbund für Vogelschutz, zusammenarbeitet,
- eine Einrichtung, die vom Kulturreferat der Stadt München mit öffentlichen Mitteln gefördert wird
- der Qualitätssicherung nach EFQM (European Foundation for Quality Management) verpflichtet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DGB Bildungswerk Bayern e.V., Region München



Sabine Weitganz
Geschäftsführerin



Cornelia Spreuer
Leitung Münchenprogramm



Simone Burger
DGB-Kreisvorsitzende

Über uns

Gefördert durch die



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Recognised for excellence
Qualitätsmanagement nach EFQM



Unterstützt durch:

Münchens DGB-Gewerkschaften

Verantwortlich:

DGB Bildungswerk Bayern e. V.
Region München
Cornelia Spreuer
Schwanthalerstr. 64
80336 München

Internet: [http://www.bildungswerk-bayern.de/
muenchenprogramm/](http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/)

Fax: 0 89 / 5 38 04 94

Ansprechpartnerin:

Cornelia Spreuer Tel. 0 89 / 55 93 36-40
E-Mail: Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Redaktion:

Cornelia Spreuer
E-Mail: Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Titel/Illustrationen:

Oliver Weiss, Porträt siehe Seite 126

Gesamt-
herstellung:

The logo for prop graph gmbH, with 'prop' in a smaller font above 'graph' in a larger, bold font. To the right of the logo, the text 'gmbH München (Laim)' is written in a smaller font.
gmbH München (Laim)

A Lebenswelt München

- | | |
|--|----|
| a) München entdecken und staunen | 12 |
| b) Natur in der Stadt | 50 |

B Arbeit, Personen und Institutionen in München

- | | |
|-----------------------------------|----|
| a) Betriebserkundungen | 56 |
| b) Einrichtungen in München | 67 |
| c) Ausstellungen/Museen | 76 |

C Politik und Gesellschaft – nicht nur in München

- | | |
|--|----|
| a) Ökonomie, Arbeit und Gewerkschaften | 80 |
| b) Staat und Gesellschaft | 81 |
| c) Internationale Politik | 82 |
| d) Nationalsozialismus und Neofaschismus | 84 |
| e) Weitere Themen | 86 |

Newsletter

Wenn Sie aktuelle Informationen zwischen den Programmheften bzw. in Ergänzung dazu wünschen, können Sie sich gerne für unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter anmelden. Hier die Internetadresse:

www.bildungswerk-bayern.de

(Am Ende der Startseite rechts)

Wenn Sie selbst keine weitere Verwendung für unser Programmheft haben, geben Sie es bitte an Freunde, Bekannte oder Kollegen/-innen weiter! Danke.

D Kompetenzbildung

a) Kulturelle Kompetenzen	89
b) Persönlichkeitsentwicklung	95
c) Digitale Welt	97

E Exkursionen, Ökologie und Gesundheit

a) Exkursionen und Studienfahrten	103
b) Gesundheit und Ernährung	109

F Ihre Rechte

a) Arbeits- und allgemeines Recht	114
b) Ihre Rechte als Verbraucher und Kunde	117

G Technischer Apparat

a) Adressenverzeichnis	120
b) Liste der Referenten/-innen	123
c) Ansprechpartner München	125
d) Unser Illustrator	126
e) Wichtige Hinweise/Allgemeine Geschäftsbedingungen	127



Die Broschüre

„Die Spuren Amerikas in München“

ist bei uns erhältlich. Sie widmet sich der Münchner Nachkriegsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Rolle, die den Vereinigten Staaten von Amerika in dieser Zeit zukommt (s. a. Kurse A067★-20/1).

Auf Wunsch senden wir sie Ihnen gegen Erstattung eines Unkostenbeitrags von 5,- € zzgl. Versandkosten gerne zu.

Alle Angebote von Januar bis Juni 2020 chronologisch und auf einen Blick

Bitte melden Sie sich an!

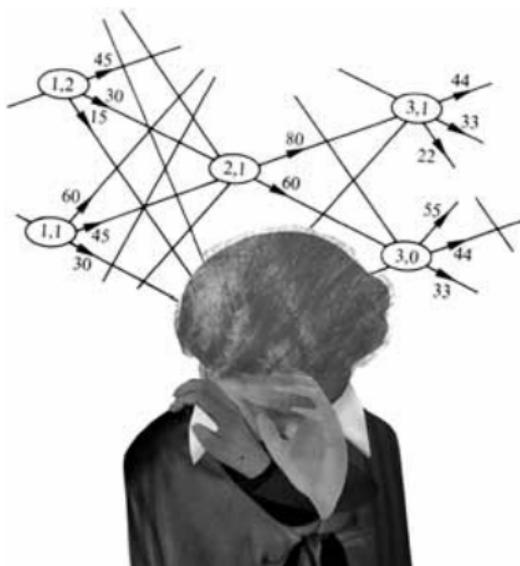
Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Stornierungen sind bis eine Woche vor Beginn möglich (siehe S. 129).

Nachfolgend finden Sie unser komplettes Angebot in chronologischer Reihenfolge. Das Datum markiert jeweils den Beginn der Veranstaltungen oder der Veranstaltungsreihen.

Die Übersicht zeigt das Datum, den Wochentag, die Art und den Titel der Bildungsveranstaltung sowie die Anmeldenummer an.

Nachfolgende „Abkürzungen“ geben Hinweise auf die jeweiligen Angebotsformen.

- A = Ausstellung
- BB = Betriebskundung /
Institutionenbesichtigung
- Exk = Exkursion / Studienreise
- I = Informationsveranstaltung
- KR = Kursreihe
- Rad = Radltour
- RG = (Stadtteil-) Rundgang
- V = Vortrag / Podiumsdiskussion
- WOE = Wochenendseminar
- WS = Workshop
- ★ = Veranstaltung im Rahmen
von Arbeit und Leben.
Siehe dazu auch S. 122





Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
07.01.2020	Di	BB	Zoologische Staatsammlung	B156-20/1	71
08.01.2020	Mi	BB	Die Bayerische Staatsoper	B158-20/1	72
08.01.2020	Mi	V	Der Traum von der arabischen Einheit	C231★-20/1	82
12.01.2020	So	RG	Durch Isar-Athen	A055-20/1	42
13.01.2020	montags	KR	Hast Du was zu sagen – dann sing!	D300-20/1	89
13.01.2020	montags	KR	Bairische Volkstänze	D302a/b-20/1	91
14.01.2020	Di	BB	Klinikum Dritter Orden	B105-20/1	58
15.01.2020	Mi	V	Kommunalwahlen	C216★-20/1	80
15.01.2020	Mi	V	Sunna gegen Schia	C232★-20/1	82
15.01.2020	Mi	V	Irland von den Anfängen bis 1690	C233★-20/1	83
17.01.2020	Fr	BB	„Ein Wagen von der Linie 8 ...“	B153-20/1	68
18.01.2020	Sa+Do	KR	Hasskommentare im Internet	D328★-20/1	97
19.01.2020	So	RG	Schauriges München	A030-20/1	28
22.01.2020	Mi	BB	Abfallwirtschaftsbetrieb München	B113-20/1	64
22.01.2020	Mi	V	Der Europäer Václav Havel	C217★-20/1	81
22.01.2020	Mi	V	Irland im 18. und 19. Jahrhundert	C234★-20/1	83
23.01.2020	Do	RG	„Arcisstraße 12“ und ihre Geschichte	A025★-20/1	25
23.01.2020	Do	A	Literarisches München	B171-20/1	76
24.01.2020	Fr	BB	Schloss Blutenburg	B157-20/1	71
25.01.2020	Sa	RG	Münchner Gschichten und Geschichte	A031-20/1	28
26.01.2020	So	RG	Natur in der Stadt: Winter	A078-20/1	51
27.01.2020	Mo	BB	Kaffeerösterei Schneid	B115-20/1	65
27.01.2020	Mo	BB	„Deutsche Eiche“	B154a-20/1	69
28.01.2020	Di	V	Lena Christ	D305-20/1	93
29.01.2020	Mi	V	Irland im 20. und 21. Jahrhundert	C235★-20/1	84
02.02.2020	So	RG	Vom Marienplatz bis nach Moosach	A056-20/1	43
02.02.2020	So	RG	Vogelstimmen-Frühling	A079a-20/1	51
03.02.2020	Mo	BB	Drechserei Seiler	B106-20/1	59
03.02.2020	Mo	V	Arbeit zwischen Lust und Frust	D317-20/1	95
05.02.2020	Mi	V	Arthrose – muss nicht sein!	E423-20/1	111

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
10.02.2020	Mo	WS	Digitalen Nachlass regeln	D332-20/1	100
11.02.2020	Di	BB	Führung durch die Hopffisterei	B101-20/1	56
11.02.2020	Di	BB	Das Institut für Pathologie	B107-20/1	59
12.02.2020	mittwochs	I	Erben und vererben	F500-20/1	114
12.02.2020	mittwochs	I	Mein Recht als Wohnungseigentümer	F501-20/1	115
15.02.2020	Sa	RG	Vogelstimmen-Frühling	A079b-20/1	51
16.02.2020	So	RG	Wie lebten die Menschen früher?	A065-20/1	48
17.02.2020	Mo	WS	Bedrohungen und Gefahren im Internet	D333-20/1	101
18.02.2020	Di	BB	Besuch bei der ADAC-Zentrale	B108-20/1	60
19.02.2020	Mi	BB	Der Münchner Justizpalast	B152-20/1	68
21.02.2020	Fr	BB	Hauptzollamt München	B150-20/1	67
26.02.2020	Mi	V	Das Blutbild – Was zeigt es uns an?	E424-20/1	111
27.02.2020	Do	RG	Ein öko-sozialer Rundgang	A012-20/1	18
27.02.2020	Do	BB	Wie eine Zeitung gedruckt wird	B109-20/1	60
28.02.2020	Fr	RG	Bau- und Brautradition	A036-20/1	31
28.02.2020	Fr	A	Matisse, Lurçat, Miró ...	B173-20/1	77
29.02.2020	Sa	RG	Haidhausen – Vorstadt mit Aussicht	A037-20/1	31
03.03.2020	Di	V	Gesundheitspolitik im Nationalsozialismus	C256★-20/1	84
03.03.2020	dienstags	KR	Qigong und Pilates Körper	E421-20/1	109
04.03.2020	Mi	BB	Münchner Klärwerk „Gut Großlappen“	B102-20/1	57
05.03.2020	Do	V	3D-Drucker	D329-20/1	98
05.03.2020	Do	V	„Weißt Du, was Du isst?“	E422-20/1	110
06.03.2020	Fr	RG	Demokratie 2020	A013-20/1	18
06.03.2020	Fr	V	Die Frauen der Wittelsbacher	C266-20/1	86
07.03.2020	Sa	RG	Vogelstimmen im Frühling	A080-20/1	52
08.03.2020	So	RG	Auf den Spuren starker Frauen in München	A005-20/1	14
10.03.2020	Di	BB	Besuch des Cuvilliés-Theaters	B159-20/1	72
12.03.2020	Do	V	Die Büroarchitektur der Zukunft	C200-20/1	80
13.03.2020	Fr	BB	Pressehaus Bayerstraße	B100-20/1	56
13.03.2020	Fr	BB	Die „Schatzkammer des Wissens“	B162-20/1	74

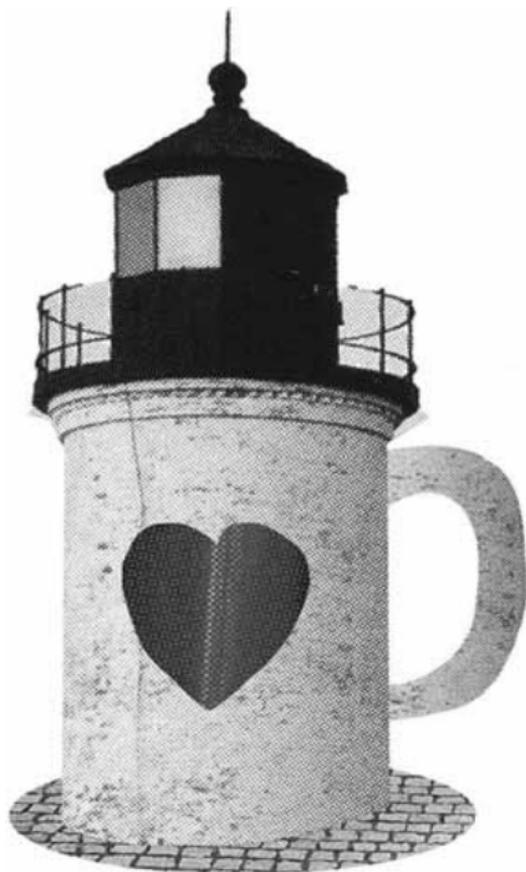
Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
14.03.2020	Sa	WS	Kreativitätstraining	D318-20/1	96
16.03.2020	Mo	BB	Erdwärme-Geothermie	B103-20/1	57
16.03.2020	Mo	BB	„Deutsche Eiche“	B154b-20/1	69
16.03.2020	Mo	V	Unser Weg führte nach Dachau I	C257-20/1	85
17.03.2020	Di	RG	Kunstareal München	A043-20/1	35
17.03.2020	Di	BB	Die neue Bürowelt bei Microsoft	B110-20/1	61
17.03.2020	Di	BB	Bayer. Landesamt für Maß und Gewicht	B160-20/1	73
18.03.2020	Mi	V	Ludwig Ganghofer	D306-29/1	94
19.03.2020	Do	BB	Vergärungs- und Kompostieranlage	B104-20/1	58
19.03.2020	Do	V	Facebook und Twitter	D330-20/1	99
19.03.2020	Do	I	Verbraucherzentrale Bayern	F511-20/1	117
20.03.2020	Fr	RG	Frauen auf dem Alten Südfriedhof	A063-20/1	46
20.03.2020	Fr	I	Rund ums Pedelec	C267-20/1	87
21.03.2020	Sa	BB	Unser Weg führte nach Dachau II	B151-20/1	67
22.03.2020	So	RG	Isarvorstadt – Dreimühlenstraße	A006-20/1	15
23.03.2020	Mo	V	Smartphone, aber richtig!	D331-20/1	100
24.03.2020	Di	BB	Besichtigung des ICE-Werkes	B111-20/1	62
24.03.2020	Di	BB	Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk	B116-20/1	66
27.03.2020	Fr	RG	Unterwegs im Hackenviertel	A002-20/1	13
27.03.2020	Fr	RG	Kneipen und Kaffeehäuser	A014-20/1	19
27.03.2020	Fr	RG	Das Westend	A033-20/1	29
27.03.2020	Fr–Sa	Exk	Isarmündung	E401-20/1	104
29.03.2020	So	RG	München durch die „Genderbrille“	A061★-20/1	45
29.03.2020	So	A	Bayerische Staatsgemäldesammlung	B174-20/1	78
02.04.2020	Do	RG	Das Residenzmuseum	A048-20/1	38
02.04.2020	Do	I	Fallen Ihre Energiekosten aus dem Rahmen?	F513-20/1	118
03.04.2020	Fr	RG	Bogenhausen	A038-20/1	32
04.04.2020	Sa	RG	Gärtnerplatzviertel	A039-20/1	33
04.04.2020	Sa	Exk	Paterzeller Eibenwald	E405-20/1	108
05.04.2020	So	RG	Der sanfte Revolutionär	A015-20/1	19

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
05.04.2020	So	RG	Von mutigen Frauen	A026-20/1	25
06.04.2020	montags	KR	DGB Tanzkreis für weniger Geübte	D303-20/1	92
06.04.2020	montags	KR	DGB Tanzkreis für Geübte	D304-20/1	92
10.04.2020	Fr	RG	Die Wasservögel vom Olympiapark	A076-20/1	50
11.04.2020	Sa	RG	Bayerischer Barock der Gebrüder Asam	A062-20/1	46
13.04.2020	Mo–So	Exk	Schleswig-Holsteinisches-Wattenmeer	E402-20/1	105
18.04.2020	Sa	Rad	München mit dem Fahrrad entdecken	A032-20/1	29
18.04.2020	Sa	RG	Stadtrundfahrt „Das andere München“	A049★-20/1	38
19.04.2020	So	BB	Die Alte Pinakothek	B164-20/1	76
20.04.2020	Mo	BB	Technisches Betriebszentrum	B112-20/1	63
20.04.2020	Mo	I	Private Altersvorsorge nach Maß	F512-20/1	118
22.04.2020	Mi	RG	Der Giftgarten der Stadtgärtnerei	A081-20/1	52
23.04.2020	Do	RG	Ein Sommerschloss für die Wittelsbacher	A050-20/1	39
24.04.2020	Fr	RG	Karl VII.	A035-20/1	30
25.04.2020	Sa	RG	Rund um den St.-Jakobs-Platz	A003-20/1	13
26.04.2020	So	RG	Der Alte Jüdische Friedhof	A001-20/1	12
26.04.2020	So	RG	Die Brienner Straße	A010-20/1	17
26.04.2020	So	RG	Mozart in München	A016-20/1	20
26.04.2020	So	RG	Frauen auf dem Alten Nordfriedhof	A064-20/1	47
26.04.2020	So	RG	„FAB – Freiheitsaktion Bayern“	A066-20/1	48
27.04.2020	Mo	BB	Besuch bei der Stadtgärtnerei	B114-20/1	64
27.04.2020	Mo	I	Patienten-, Betreuungsverfügung	F502-20/1	116
28.04.2020	Di	RG	Alte Sagen aus der Stadtgeschichte	A051-20/1	39
29.04.2020	Mi	RG	Kuhmaulschuh, Kampfsandale	A057-20/1	43
01.05.2020	Fr–Sa	Exk	Die Vogelwelt am Chiemsee	E403-20/1	106
02.05.2020	Sa	RG	Gans im Westpark	A077-20/1	50
04.05.2020	Mo	RG	Italienisches München	A052-20/1	40
05.05.2020	Di	RG	Monumente der Macht in München	A021★-20/1	22
06.05.2020	Mi	BB	Volkssternwarte München	B155-20/1	70
07.05.2020	Do	RG	Verbotene Schriftsteller	A017-20/1	20

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
08.05.2020	Fr	RG	Münchens dunkle Zeit	A007-20/1	15
08.05.2020	Fr	BB	Die Bayerische Staatskanzlei	B163-20/1	75
09.05.2020	Sa	RG	Mittersendling mit Biergarten	A040-20/1	33
09.05.2020	Sa	WS	Steigern Sie Ihre Präsenz	D316-20/1	95
09.05.2020	Sa	Rad	Pedelec Sicherheitstraining	E400-20/1	103
11.05.2020	Mo	RG	Klassische Moderne / Herz-Jesu-Kirche	A044-20/1	36
11.05.2020	Mo–So	Exk	Neusiedler See und Seewinkel	E404-20/1	107
12.05.2020	Di	RG	Viktualienmarkt – der Bauch Münchens	A053-20/1	40
13.05.2020	Mi	RG	Stelen – Tafeln – Steine ...	A018-20/1	21
14.05.2020	Do	RG	Der Münchner und sein Bier	A011-20/1	17
15.05.2020	Fr	RG	Untergiesing	A034-20/1	30
15.05.2020	Fr	RG	Thalkirchen und die Isartalbahn	A041-20/1	34
16.05.2020	Sa	RG	Auf den Spuren des Leo von Klenze	A022-20/1	23
16.05.2020	Sa	RG	Ostfriedhof	A042-20/1	34
17.05.2020	So	RG	Jüdisches Leben in München bis 1938	A019-20/1	21
17.05.2020	So	RG	München voller düsterer Geheimnisse	A027-20/1	26
17.05.2020	So	RG	Die Spuren Amerikas in München	A067★-20/1	49
18.05.2020	Mo	RG	Die Michaelskirche	A054-20/1	41
20.05.2020	Mi	RG	Interkulturelle Führung	A009-20/1	16
21.05.2020	Do–So	WOE	Volkstanztage in Pinzgau	D301-20/1	90
27.05.2020	Mi	RG	Friedhof am Perlacher Forst	A023-20/1	24
28.05.2020	Do	RG	Die Borstei	A045-20/1	36
29.05.2020	Fr	RG	Tod und Teufel in München	A028-20/1	26
31.05.2020	So	RG	Der verwunschene Waldfriedhof	A060-20/1	45
04.06.2020	Do	RG	Münchner Warenhäuser	A024-20/1	24
07.06.2020	So	RG	Die Nachkriegszeit in München	A068-20/1	49
14.06.2020	So	RG	Naturkundliche Wanderung	A082-20/1	53
16.06.2020	Di	RG	Brennpunkte moderner Architektur	A046-20/1	37
17.06.2020	Mi	RG	Bäume: Tatsachen – Mythen	A083-20/1	54
18.06.2020	Do	BB	Abwasserkanäle in München	B117-20/1	66

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
20.06.2020	Sa	RG	Westpark – der Ostteil	A059-20/1	44
21.06.2020	So	Rad	Radtour um den Rangierbahnhof	A008-20/1	16
21.06.2020	So	RG	Zwischen Residenz und Isartor	A029-20/1	27
22.06.2020	Mo	BB	„Deutsche Eiche“	B154c-20/1	69
23.06.2020	Di	RG	Im Rücken der Bavaria	A047-20/1	37
25.06.2020	Do	RG	Oskar Maria Grafs Münchner Jahre	A020-20/1	22
26.06.2020	Fr	RG	Drei Türme – drei Geschichten	A004-20/1	14
26.06.2020	Fr	RG	Der Münchner Ostfriedhof	A058-20/1	44
27.06.2020	Sa	Exk	Königsbrunner Heide	E406-20/1	109

Lebenswelt München



Das Leben in München hat viele verschiedene Facetten. Diese im Einzelnen zu entdecken, ist das Ziel der folgenden Programmangebote. Ausgangspunkt sind thematische Rundgänge durch Straßen und Stadtviertel, in denen man wohnt oder durch die man sich täglich bewegt. Unsere Spaziergänge laden dazu ein, die historischen, architektonischen, künstlerischen und literarischen Seiten der Stadt „en passant“ kennenzulernen. Und auch in naturkundlicher Hinsicht hat die Stadt einiges zu bieten – wenn auch oft erst auf den zweiten Blick. Wir wünschen Ihnen beim gemeinsamen Erkunden der Stadtteile von München viel Vergnügen!

Der Alte Jüdische Friedhof in München

neu

A001-20/1
€ 6

1816, ein Jahr nach der Gründung der Israelitischen Kultusgemeinde 1815, ist an der Thalkirchner Straße (vormals Sendlinger Landstraße) der Alte Israelitische Friedhof eingeweiht worden. Nach jüdischer Tradition ist er eine Stätte mit ewigem Ruherecht für die Verstorbenen. Religiösen Vorschriften entsprechend sind jüdische Begräbnisstätten bis ans Ende aller Tage, d.h. bis ans Ende des Jüngsten Gerichts, angelegt. Jeder Friedhof spiegelt Stadt- bzw. Regionalgeschichte wider, so auch der jüdische Friedhof. Je vollständiger er erhalten geblieben ist, desto mehr erzählt dieser über die Entwicklung vor Ort und über den Umgang mit dessen Bürgern.

Mitte des 19. Jahrhunderts hat sich nicht nur die Stadt München, sondern auch die jüdische Gemeinde, vergrößert. Daraufhin ist der Friedhof mehrfach erweitert worden. 1908 ist dann der „Neue“ Israelitische Friedhof in der Garchingener Straße eröffnet worden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **26.04.2020**, 11:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ellen Presser, Leiterin des Kulturzentrums der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern (IKG)
- ▷ Treffpunkt: Thalkirchner Str. 240
- ▷ Herren und verheiratete Damen werden gebeten, beim Besuch des Friedhofsgeländes, eine Kopfbedeckung zu tragen.
- ▷ Das Betreten der Friedhofsanlage erfolgt auf eigene Gefahr.
- ▷ Teilnahme nur nach Anmeldung!

Das
DGB Bildungswerk München
ist von Beginn an Mitglied bei



BenE
München
(Bildung für nachhaltige Entwicklung)
www.bene-muenchen.de

Eine Stadt.
Eine Welt.
Eine Zukunft.

Unterwegs im Hackenviertel

A002-20/1

€ 6

Nicht nur die Kreuz- und die Damenstiftskirche, auch die ehemaligen Stadthäuser auswärtiger Klöster prägen die Geschichte des Hackenviertels. Wohl nirgends in der Stadt gibt es mehr Hauszeichen und so schöne Innenhöfe auf einem Fleck. Hier wird die erste Ansiedlung Münchens vermutet. Geburt, geschäftiges Leben, Krankheit und Tod liegen hier nahe beieinander, seit das Städtische Bestattungsamt hier zuhause ist. In einem der ältesten Stadtteile Münchens erkunden wir, im Nebeneinander von Alt und Neu in den verwinkelten Straßen zwischen Sendlinger Tor und Neuhauser Straße, ein Stück verdichtete Stadtgeschichte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **27.03.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Sendlinger Tor, unter dem Torbogen

Rund um den St.-Jakobs-Platz und den Sebastiansplatz

A003-20/1

€ 6

Das Zeitfenster von der Gründung der Stadt bis zur Gegenwart ist wohl kaum sichtbarer als an diesen beiden Plätzen. Kurz nach der Gründung Münchens wurde die kleine Kapelle am Angerkloster schriftlich erwähnt. Die ersten Franziskanermönche kamen bereits im frühen 13. Jahrhundert in die Stadt. Hier war quasi die Ur-Dult der Stadt angesiedelt. Das Zeughaus und der Marstall, Vorgängerbauten des Münchner Stadtmuseums, folgten im 15. Jahrhundert. Das Ignaz-Günther-Haus und viele andere Bauten sind zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert entstanden. In den letzten 10 Jahren hat sich hier viel getan. So ist das Jüdische Zentrum mit der Hauptsynagoge, dem Gemeindehaus und dem Jüdischen Museum fertiggestellt worden. Als neuester Bau ist der Angerhof zu erwähnen, wo sich u. a. auch die Konzernzentrale der Linde AG befindet.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **25.04.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Sendlinger Tor, unter dem Torbogen

A004-20/1

Drei Türme – drei Geschichten und ein Blick über München

€ 6

Die Peterskirche, der Rathausturm und die Frauenkirche erzählen uns ihre Geschichte. Vom „Alten Peter“, der ältesten Kirche Münchens mit ihrem Friedhof, dem wunderbaren Altar und der Auflösung der Frage, wer „Don Camillo aus München“ war, geht es direkt weiter zum Neuen Rathaus mit seiner gewaltigen Anzahl an neugotischen Figuren. Wie meinte schon spöttisch der Volksmund der Zeitgenossen: „Unter den gotischen Figuren des Rathausneubaus ist es soeben wegen Überfüllung zu einer Rauferei um den Platz gekommen. Vor Zuzug weiterer Figuren wird deshalb dringend gewarnt.“ Viele weitere Geschichten erzählt uns zuletzt die Frauenkirche mit der ältesten Grablege der Wittelsbacher.

Zum Turm des Neuen Rathauses fahren wir mit dem Aufzug und genießen von dort einen herrlichen Blick über die Altstadt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **26.06.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Alter Peter, Aufgang zum Turm
- ▷ Zzgl. Eintritt Rathausturm

A005-20/1

Auf den Spuren starker Frauen in München**ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG**

Begeben Sie sich auf einen Spaziergang durch die Münchener Altstadt und erfahren Sie interessante und spannende Geschichten der Frauen, die München in verschiedenen Bereichen geprägt haben. Sei es in der Architektur, Kunst, Politik, im sozialen Bereich oder auf der Bühne. An verschiedenen Plätzen in der Altstadt werden wir Ihnen die Lebensgeschichten von Henriette Adelaide von Savoyen, Ellen Ammann, Therese Giehse, Adele Spitzeder und Liesl Karlstadt erzählen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **08.03.2020**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Angelika Lohner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Hauptportal Theatinerkirche

Isarvorstadt: Die drei Mühlen der Dreimühlenstraße

A006-20/1

€ 7

Der Stadtteil zwischen dem Südfriedhof und dem Isarwerk 3 beim Isartalbahnhof entwickelt sich gerade vom Arbeiter- zum schicken Szeneviertel. Dreimühlen-, Isartal-, Thalkirchner- und Ehrengutstraße sind wichtige Durchgangsstraßen zum Schlachthof und zur Großmarkthalle. Wie lebte man dort früher, als noch die Maschinen der Industriebetriebe Roeckl (Leder) und Rodenstock (Optik) surrten? Wo konnte man einkaufen, was machte man im nahen Flaucher und wohin fuhr die Isartalbahn? Franz Will berichtet von dem arbeitsreichen Leben seiner Großeltern, die von 1900 bis 1965 in diesem Viertel lebten und arbeiteten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **22.03.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Franz Will
- ▷ Treffpunkt: Baldeplatz, Bushaltestelle Linie 58

Münchens dunkle Zeit

A007-20/1

€ 6

München gilt als Ort der Lebensfreude und der Toleranz. Leider hat die Stadt auch eine weniger bekannte, dunkle Seite, die das Leben in den Jahren 1919 bis 1945 immer stärker beeinflusste. Beginnend am Gedenkstein für die zerstörte Synagoge, lernen wir einige Örtlichkeiten kennen, die dabei eine unrühmliche Rolle spielten. Der Rundgang endet an der neuen, im Jahr 2006 eingeweihten Synagoge.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **08.05.2020**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: BMW-Pavillon, Lenbachplatz/Maxburgstraße

A008-20/1

Radtour um den Rangierbahnhof

€ 9

Der im September 1991 eröffnete Rangierbahnhof zieht sich auf 5 Kilometer Länge wie eine Schneise durch den Münchner Nordwesten. Von Anwohnern und der Stadt München gerichtlich erzwungene Begrünungsmaßnahmen haben die technische Anlage allerdings zu einem städtebaulichen Gewinn gemacht: Hohe Lärmschutzwälle, von Menschenhand angelegte und dann sich selbst überlassene Biotope sowie 15 Kilometer Fuß- und Radwege laden zur Erkundung ein, wobei auch die politische und industrielle Geschichte des 20. Jahrhunderts nicht zu kurz kommt. Der Rangierbahnhof verdankt seinen Standort einem Hafenprojekt aus dem 19. Jahrhundert – doch dazu mehr vor Ort. Wir werden auch einen Blick auf die Entwicklung Allachs vom Dorf zum Industrie-Standort werfen.

- ▶ Radltour, Sonntag, **21.06.2020**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadteinführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: Hanauer Straße/Triebstraße

A009-20/1

Interkulturelle Führung durch das südliche Bahnhofsviertel

€ 7

An diesem Vormittag gehen wir durch die Straßen des südlichen Bahnhofsviertels und erfahren einiges über die Geschichte dieser Gegend und über das Leben der Migrantinnen und Migranten, die in diesem Stadtteil leben und arbeiten. Anschließend essen wir eine leckere Kleinigkeit, in einem in der Umgebung angesiedelten Imbisslokal.

- ▶ Stadteinführung, Mittwoch, **20.05.2020**, 10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. med. Patricia Valenzuela Gonzalez-Stein, Stephan Stein
- ▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München
- ▷ Der Imbiss ist nicht im Preis enthalten.

**Die Briener Straße –
eine der vier bedeutenden Prachtstraßen Münchens****A010-20/1
€ 7**

Schon seit dem 18. Jh. gab es eine etwa fünf Kilometer lange mit Lindenbäumen gesäumte Chaussee von der Residenz bis nach Nymphenburg zum Sommersitz der Wittelsbacher – den Fürstenweg.

Unter König Max I. Joseph entstand ab 1809 eine nördliche Vorstadt, die ihm zu Ehren den Namen Maxvorstadt erhält. König Ludwig I. vollendete die Briener Straße, nach seinen Vorstellungen eines „Isar-Athens“, vor allem am Königsplatz.

Aber auch das dunkle Kapitel in der Geschichte unserer Stadt ist in dieser Prachtstraße sichtbar. Heute ist die Briener Straße eine Straßenabfolge mit sechs schönen Plätzen, gut restaurierten Palais und eleganten Geschäften, die die herrliche Pracht von einst erahnen lassen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **26.04.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Marion Kern, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ Tour-Ende: Lenbachhaus

Der Münchner und sein Bier**A011-20/1
€ 7**

In München wurde schon vor der Stadtgründung Bier gebraut. Lernen Sie die Entwicklung/Geschichte des Brauwesens kennen: vom Hausbrauen über das Klosterbrauen bis hin zum professionellen Brauen mit seinen Bierbaronen. Neben den noch existierenden Spuren der ehemaligen Brauereien erfahren Sie u.a., warum das Reinheitsgebot eingeführt wurde, welches Bier im Biergarten auf dem Viktualienmarkt ausgeschenkt wird, was der Spruch „Pech gehabt“ mit den Schäfflern zu tun hat und was passieren muss, dass den sonst so gutmütigen Münchnern der Kragen platzt und sie handgreiflich rebellieren.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **14.05.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Marion Kern, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: beim Blinden-Stadtmodell vor der Frauenkirche
- ▷ Tour-Ende: Bier- und Oktoberfestmuseum

A012-20/1

München wird besser – ein öko-sozialer Rundgang

€ 8

Nachhaltig in die Zukunft? München ist reich – auch an Menschen und Orten, die den weltweiten schlimmen Entwicklungen wie Klimawandel, auseinanderdriftenden Gesellschaften und Hungersnöten etwas entgegenzusetzen haben. Auf diesem öko-sozialen Rundgang lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie jede/r aus seinem/ihrer Alltag heraus etwas mit-bewirken kann. Sei es durch bewussteres Essen und Trinken, alternative Banken, faire Kleidung oder nachhaltige Urlaube – die Alternativen sind da und warten darauf, entdeckt zu werden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **27.02.2020**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Max Zeidler, Stadtführer und parteifreier Aktivist mehrerer Bürgerinitiativen
- ▷ Treffpunkt: Bei den Eisbachsurfer*innen – an der Bushaltestelle Nationalmuseum/Haus der Kunst (100er Bus stadteinwärts). Endpunkt: Marienplatz
- ▷ mit Besuch Bauernmarkt im Lehel

A013-20/1

Demokratie 2020 – wie kann ich mich beteiligen?

€ 8

Demokratie heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen, schrieb Max Frisch. Ist Wählen gehen alles, was wir tun können? Auf keinen Fall. Die zweistündige Tour führt uns an Regierungsorte und klärt interaktiv auf über unsere vielen Möglichkeiten, mit-zuwirken. Wir treffen eine echte Politiker*in, stellen uns einer alternativen Oberbürgermeister-Wahl und lernen, wie man eine Demonstration organisiert.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **06.03.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Max Zeidler, Stadtführer und parteifreier Aktivist mehrerer Bürgerinitiativen
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, am Spielzeugmuseum im Turm des Alten Rathauses. Endpunkt Ecke Salvator-/Theatinerstraße

Kneipen und Kaffeehäuser

A014-20/1

€ 7

Treffpunkte der Münchner Literaten

„Das Leben ist eine Begleiterscheinung zum Kaffeehaus.“ Diesen launigen Spruch prägte der Dichter und Anarchist Erich Mühsam im frühen 20. Jahrhundert mit gutem Grund: Waren es doch die Cafés und Kneipen der Maxvorstadt, in denen sich die Literaten der Münchner Bohème mit Vorliebe trafen. Lernen Sie auf diesem Rundgang die Orte kennen, an denen sich berühmte Schriftsteller wie Heinrich Mann, Thomas Mann, Frank Wedekind, Joachim Ringelnatz, Lion Feuchtwanger und viele andere regelmäßig einfanden, wo sich denkwürdige Begegnungen ereigneten und wo so manche literarische Idee ihren Ursprung hatte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **27.03.2020**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz, Eingang zum Treppenhaus

Der sanfte Revolutionär**neu**

A015-20/1

€ 7

Zum 150. Geburtstag von Gustav Landauer

Er war ein brillanter Redner, ein bedeutender Anarchist und überzeugter Pazifist, ein vielseitiger Schriftsteller und genialer Übersetzer. Dennoch wäre Gustav Landauers Name heute kaum noch bekannt, hätte ihn nicht Kurt Eisner im November 1918 zu seiner Unterstützung nach München gerufen. Es war eine Einladung in den Tod: Bei der blutigen Niederschlagung der Münchner Räterepublik wurde Gustav Landauer am 2. Mai 1919 grausam ermordet. Gewinnen Sie auf diesem Rundgang einen Eindruck von seiner außergewöhnlichen Persönlichkeit und erfahren Sie, was sich in seinen letzten Lebensmonaten in München ereignete.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **05.04.2020**, 15:30–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Amalienstr. 36

A016-20/1

€ 7

„Der Kurfürst weiß nicht, was ich kann.“**Mozart in München**

Von allen Reisen, die Wolfgang Amadeus Mozart in die einstige Residenzstadt München führten, waren drei Aufenthalte für ihn von besonderer Bedeutung: Im Januar 1775 wurde seine Oper „La finta giardiniera“ im alten Hoftheater am Salvatorplatz aufgeführt. 1777 lockte ihn die Hoffnung auf eine Anstellung bei Hof nach München – vergebens. Die Weiterreise nach Mannheim und Paris bedeutete für das junge Genie dramatische Erfahrungen von Liebe und Tod. Im Spätherbst 1780 kam Mozart auf Einladung des Kurfürsten erneut nach München, wo Ende Januar 1781 seine Oper „Idomeneo“ im Cuvilliéstheater uraufgeführt wurde. Sein Wunsch nach einer Anstellung blieb auch diesmal unerfüllt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **26.04.2020**, 15:30–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz, Eingang zum Treppenhaus

A017-20/1

€ 7

Verbotene Schriftsteller**Die Bücherverbrennung vom 10. Mai 1933**

„Es ist ein merkwürdiges Gefühl, ein verbotener Schriftsteller zu sein und seine Bücher nie mehr in den Regalen der Buchläden zu sehen ...“ Diese Worte zur Bücherverbrennung von 1933 stammen von Erich Kästner. Noch andere Schriftsteller, die wie er zeitweise in unserer Stadt lebten, teilten sein Schicksal: Ihre Werke gingen in der NS-Zeit in Flammen auf. Unser literarischer Spaziergang führt uns von der Feldherrnhalle über die Staatsbibliothek, eine Wirkstätte Lion Feuchtwangers, zur Universität, an der Ödön von Horvath studierte. Weiter geht es zum einstigen Wohnhaus Heinrich Manns in der Leopoldstraße und zu Erich Kästners Domizil in der Fuchsstraße.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **07.05.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ MVG-Ticket erforderlich

Stelen – Tafeln – Steine ...

neu

A018-20/1

€ 7

Orte der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus

In der NS-Zeit wurden unzählige Menschen verfolgt und ermordet – viele aus politischen, „rassischen“ oder religiösen Gründen, andere wegen ihrer Homosexualität oder einer Behinderung, wieder andere, weil sie den Widerstand gegen das NS-Regime gewagt hatten. Auf diesem Rundgang werden an ausgewählten Erinnerungsorten die Lebensgeschichten einzelner Persönlichkeiten vorgestellt. Unter ihnen finden sich neben bekannten Namen wie Hans und Sophie Scholl, Georg Elser und Walter Klingenbeck auch weniger bekannte wie Emil Oestreicher und Irmgard Burger.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **13.05.2020**, 16:30–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Türkenstr. 68

Jüdisches Leben in München bis 1938

A019-20/1

€ 7

Familie Feuchtwanger und Schalom Ben Chorin

„Man ging auf die Keller und trank sein Bier zum mitgebrachten Abendessen, kaxelte auf die Berge, kannte die Museen wie die eigene Wohnstube und es war ‚unser München‘ ...“ Am Beispiel der jüdisch-orthodoxen Familie des Schriftstellers Lion Feuchtwanger und anhand der Autobiografie des Religionswissenschaftlers Schalom Ben Chorin sehen wir, wie christlich-jüdisches Zusammenleben in München bis 1938 aussah: wie es gläubigen Juden (nicht ohne Schwierigkeiten) gelang, sich einerseits an ihre religiösen Vorschriften zu halten und andererseits den bayerischen Traditionen anzupassen. Thema der Führung ist auch das jüdische Gemeindeleben in München, bevor es in der NS-Zeit ein jähes Ende nahm.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.05.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: St.-Anna-Platz 2

A020-20/1

€ 7

„Ein Unsinn hört auf, ein neuer beginnt“

Oskar Maria Grafts frühe Münchner Jahre 1911–1919

Mit 17 Jahren kam Oskar Maria Graf nach München, fand Eingang in die Kreise der Anarchisten und Bohemiens, „saß dumm zwischen ihnen und versuchte ein möglichst bedeutendes Gesicht zu machen“. Die folgenden Jahre gehörten zu den aufregendsten seines Lebens. Auf diesem Rundgang begegnen wir dem jungen Dichter in Zeiten der Not und Verzweiflung, begleiten ihn durch Kriegs- und Revolutionswirren und erfahren von so mancher bedeutsamen Begegnung.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **25.06.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Zweigstr. 10

Monumente der Macht in München**neu**

A021★-20/1

€ 6

Vom Königsplatz zum Alten Botanischen Garten

Mit den Bauten des ehemaligen NSDAP-Parteizentrums am Königsplatz legten die Nationalsozialisten den Grundstein für ihre architektonische Machtideologie. Doch nicht nur der einstige Führerbau oder das Verwaltungsgebäude lassen ihre Funktion als Propagandainstrument erkennen. Den meisten eher unbekannt gehörten auch die Bauten um den Alten Botanischen Garten zum umfassenden Bauplan Hitlers, der unvorstellbare Ausmaße annehmen sollte. Wir schauen uns in einem Rundgang die Bauwerke und das Areal vom Königsplatz zum Alten Botanischen Garten an und beschäftigen uns mit dem Zusammenhang von Macht und Architektur.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **05.05.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem NS-Dokumentationszentrum, Max-Mannheimer-Platz 1
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



**München als Kunstzentrum Europas:
Auf den Spuren des Leo von Klenze**

neu

**A022-20/1
€ 6**

Leo von Klenze, Hofarchitekt des bayerischen Königs Ludwig I. prägte mit seinen Bauwerken, Plätzen und ganzen Straßenzügen wie kein anderer das Stadtbild Münchens. Seine richtungsweisende Architektur trug zum Ansehen als Metropole und Kunstzentrum Europas bereits im 19. Jahrhundert bei und entsprach dem Wunsch des Monarchen nach städtischer Erneuerung. Werke wie die Alte Pinakothek, die Propyläen oder die Bauten an der Residenz gehören heute zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten in München. Wir schauen uns in einem Rundgang die Orte und Prachtbauten des bedeutendsten deutschen Architekten im Klassizismus an und wie sie den Charakter der Stadt noch heute bestimmen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **16.05.2020**, 11:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Max-Joseph-Platz, Eingang Residenz Königsbau

Friedhof am Perlacher Forst und JVA Stadelheim

neu

A023-20/1
€ 7**Erinnerungsorte an die Weiße Rose**

Neben der informativen „Denkstätte“ unten im Lichthof der Ludwig-Maximilians-Universität wie dem Erinnerungsraum im Münchner Justizpalast gibt es noch zwei weitere wichtige Orte in München, die an die Mitglieder der Weißen Rose und ihren Widerstand gegen das verbrecherische NS-Regime erinnern, den sie mit ihrem Leben bezahlen mussten: den Friedhof am Perlacher Forst wie den Gedenkort in der JVA Stadelheim, der allen im dortigen Gefängnis hingerichteten Opfern des Terrorregimes gewidmet ist.

Nach dem Besuch der Grabstätten von Hans und Sophie Scholl, Christoph Probst und Alexander Schmorell sowie weiteren Widerstandskämpfern auf dem Friedhof wollen wir anschließend in Begleitung die Gedenkstätte in der JVA aufsuchen, die an die Ideale wie den Mut Unzähliger erinnert, die sich dem damaligen Unrechtsregime unter Lebensgefahr entgegengestellt haben.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **27.05.2020**, 9:15–11:15 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Friedhof am Perlacher Forst, Stadelheimerstr. 24 (Tram 18 Schwanseestraße), Eingang links neben der Haltestelle Bus Nr. 139
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Münchener Warenhäuser – Geschichte,
Architektur und Perspektive**A024-20/1
€ 7

Zumindest Teile der Gestaltungen haben sich erhalten bzw. wurden nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs behutsam rekonstruiert, so dass sich wesentliche Merkmale der beiden 1905 eröffneten bedeutenden Münchener Warenhäuser Karstadt am Bahnhof und Oberpollinger auch heute noch auffinden lassen. Ansonsten ist aber fast alles im Fluss: Häufige Besitzerwechsel wie neue Präsentations- und Verkaufskonzepte künden von den Schwierigkeiten, denen sich die traditionelle Gattung Warenhaus heute stellen muss. Dies wirft viele Fragen nach einer Zukunftsperspektive auf.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **04.06.2020**, 17:30–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Karstadt am Bahnhof, Bahnhofsplatz/Ecke Schützenstraße, Ende beim Oberpollinger

Die „Arcisstraße 12“ und ihre wechselvolle Geschichte

neu

A025★-20/1
€ 7**Pringsheim Palais – „Führerbau“ – Amerikahaus – Hochschule für Musik und Theater**

Sie alle hatten die Anschrift „Arcisstraße 12“: Das Wohnhaus der Familie Pringsheim, dann der sogenannte „Führerbau“ und der Ort der Unterzeichnung des „Münchner Abkommens“, nach Kriegsende der Central Art Collecting Point und das Amerikahaus. Heute findet man unter dieser Adresse das Hauptgebäude der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM). Dr. Alexander Krause, Kanzler der HMTM, führt, nach einer bildreichen Einführung in die wechselvolle Historie des Hauses, durch das Gebäude und durch wichtige Kapitel Münchner und deutscher Geschichte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **23.01.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Alexander Krause
- ▷ Treffpunkt: Hochschule für Musik und Theater München, Arcisstr. 12, Pforte, Haupteingang
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

De taugn nix – san ja nur WeibertsA026-20/1
€ 10**Von mutigen Frauen, die (doch) Geschichte schrieben**

Noch bis Anfang des letzten Jahrhunderts sollten Frauen sich nur innerhalb ihrer zugedachten Rolle bewegen. Es gab nur wenige die sich trautes, den „öffentlichen Raum der Männer“ zu betreten. Aber einige wagten es. Diesen „Grenzgängerinnen“ war der familiäre und häusliche Raum zu eng. Sie engagierten sich mit Erfolg im sozialen Bereich, wurden tatkräftige Geschäftsfrauen und große Philosophinnen.

In bayrischer Mundart wird die Geschichte dieser „Weiberts“ erzählt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **05.04.2020**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Renate Bartholomae, Gästeführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

A027-20/1

München ist voller düsterer Geheimnisse

€ 10

An vertrauten Orten, hinter schönen Fassaden, verbirgt sich Geheimnisvolles und oft Schauriges. Der Geist des Alten München will wieder entdeckt werden. Wir treffen den Henker, den kopflosen Raubritter, dunkle Gestalten, aber auch Tugend und Ehrsamkeit.

Erlebte Geschichte und Geschichten, die Allen unter die Haut gehen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.05.2020**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Rosanna Ferrarezi-Gebauer, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

A028-20/1

Tod und Teufel im Mittelalterlichen München

€ 10

Vom Mittelalter zeugen eine Vielzahl von Straßennamen, aber auch schöne Kirchen und besonders der Alte Hof. Auch in dieser Zeit ging's um Liebe, Gold und Teufel. Die Pest hat immer wieder gewütet. Aber was wäre das gläubige München ohne die tugendhaften Beginen und die mutigen Schäffler.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **29.05.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Paul Gaedtke, Politologe
- ▷ Treffpunkt: Kirche St. Peter (Alter Peter), Aufgang zum Turm

Bücher

Verlag Ökologie & Pädagogik München



Werner Reuter • Postfach 86 06 68
 81633 München • Fax 089 / 470 93 21
 email: wreuter@t-online.de
www.munaris.de



**De ganz bsondern Leit vom Oidn München –
zwischen Residenz und Isartor****A029-20/1
€ 10**

Gehts mit, zur schönen Kunigunde von Bayern, der Frau von Herzog Albrecht IV. Erfahrts, wie der Klenze und der König zuschaun mussten, wie ihre Oper brannte. Hörts, wie Heinrich der Stadtgründer zu seinem Löwen kam und von Liebe und Herzeleid, braven Bürgern und furchtbaren Herrschern.

In Bayerischer Mundart werden Sagen und Geschichten erzählt – und was sich damals wirklich zugetragen hat.

- ▶ Stadtteilrundgang,
Sonntag, **21.06.2020**,
11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg,
Erzählerin – Gschichtn
in Bairischer Mundart und
Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Denkmal
am Max-Joseph-Platz



Schauriges München

A030-20/1

€ 7

Wir versetzen uns in die Glaubens- und Vorstellungswelt längst vergangener, aber nicht vergessener Tage. Wir hören, warum nur Hexen am Einsturz des Turmes der Michaelskirche schuld sein können. Auch erfahren wir, wo der Henker wohnte und warum er Huren im Haus beherbergte. Die Tour führt uns auch an der ältesten Glocke Münchens vorbei – wem diese Glocke schlägt, der ist dem Tod geweiht. Wir erfahren außerdem, warum der Teufel in der Frauenkirche war.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **19.01.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

Münchner Gschichten und Geschichte

A031-20/1

€ 7

In jeder Geschichte in jedem Mythos steckt ein wahrer Kern. Wir hören Geschichten über die Gründung Münchens und die Mariensäule, das gottgefällige Werk. Wir erfahren vom Brezenreiter und warum Herzog Ludwig II. den Beinamen „der Strenge“ hat. Natürlich darf hier die Geschichte vom Affenturm im Alten Hof genau so wenig fehlen wie die Entstehung der Theatinerkirche. Wir erfahren auch, was es mit den polierten Löwenschnauzen an der Residenz auf sich hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **25.01.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

A032-20/1

München mit dem Fahrrad entdecken

€ 9

Wir starten unsere ca. 3-stündige Radtour am Alten Botanischen Garten, fahren über den Königsplatz zu den Pinakotheken und dem Türkentor. Weiter geht die Fahrt zum Alten Simpel und zur „Münchner Oskarschmiede“. Wir werden auch das Geburtshaus der „Sisi“ sehen bevor wir in den Englischen Garten kommen und am Chinesischen Turm eine kleine Pause einlegen. Wir lassen uns von den Eisbachsurfern begeistern und fahren weiter durch den Hofgarten zur Residenz.

An den vielen Sehenswürdigkeiten auf der Tour bleiben wir kurz stehen und sie erfahren geschichtliches und aktuelles zu diesen Örtlichkeiten, zum Teil als Anekdoten oder aber auch mit dem nötigen Ernst des geschichtlichen Hintergrundes.

- ▶ Radltour, Samstag, **18.04.2020**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Alter Botanischer Garten, Elisen-/Luisenstraße am Kunstwerk „Der Ring“
- ▷ Ende der Radtour: Innenstadt

A033-20/1

Das Westend

€ 8

Das Multikulti-Viertel auf der Schwanthalerhöhe hat geschichtlich und aktuell einiges zu bieten. Hier im Westend nahm die folgenreiche Revolution von 1918 ihren Ausgang. Erfahren Sie mehr über das Arbeiter-Viertel mit seiner einzigartigen Jungesellenburg (dem Ledigenheim), herrschaftlichen Jugendstil-Gebäuden, der Augustiner-Brauerei und einem originellen Ladencafé, das den Besucher in Omas Zeiten zurückversetzt. Auch die Spuren vom „Monaco Franze“ führen in dieses Viertel.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **27.03.2020**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Stadtführerin und Buch-Autorin
- ▷ Treffpunkt: Bushaltestelle Gollierplatz, Ecke Trappentreustraße (Linienbus ab Donnersbergerbrücke)

Untergiesing

A034-20/1

€ 8

Giesing ist weit mehr als Stadelheim, Sechzgerstadion und Beckenbauer-Heimat. Längst ist das ehemalige Arme-Leute-Viertel nicht mehr das „Aschenbrödel Münchens“, sondern verführt durch seine hohe Lebensqualität zwischen Isar und Auer Mühlbach schon Bewohner vom Glockenbachviertel zum Revierwechsel. Auf einer Erkundungstour von der Oidn Giasinger Heiwoog bis zum Templer-Schloss erfahren die Teilnehmer vom Lebensalltag früherer Tagelöhner, können am Standort von Münchens vorletzter Mühle (2007 geschlossen) der Bedeutung eines aussterbenden Münchner Berufsstandes nachspüren und begeben sich auf die Spuren der Münchner Tempelritter.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **15.05.2020**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Stadtführerin und Buch-Autorin
- ▷ Treffpunkt: Ecke Schyren-/Claude-Lorrain-Straße (68er-Bus bis Claude-Lorrain-Straße)

Karl VII.

A035-20/1

€ 7

Kurfürst, König und Kaiser

Seiner Frau baute er die Amalienburg, den Nymphenburger Schlosspark und seinen Mätressen Palais Porcia und Palais Holnstein. Als Förderer der Künste hinterließ Karl VII. den Münchnern u. a die „Reichen Zimmer“ und die „Grüne Galerie“ in der Residenz. Die Hofausgaben stiegen auf 35% der gesamten Staatsausgaben. Nach nur drei Jahren als Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation starb er. Im einst „gesegneten“ Land Kurbayern hinterließ er – durch den österreichischen Erbfolgekrieg – verbrannte Erde, sechs eheliche und rund sechzig uneheliche Kinder.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **24.04.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke, Politologe
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

A036-20/1

€ 7

Bau- und Brautradition**Das gotische München und das Brauerei- und Oktoberfestmuseum**

Nur wenig ist – außer den Kirchen – vom mittelalterlichen München erhalten: Einiges davon, zum Beispiel den Alten Hof, den Münzhof, die Stadtmauerreste beim Isartor und einige der gotischen Häuser wollen wir auf unserem Rundgang ansehen – und natürlich auch das Hofbräuhaus. Im wohl ältesten Bürgerhaus der Stadt, Sterneckerstraße 2, befindet sich neben einigen dort erhaltenen „Rauchkucheln“ eine für München besonders typische Sammlung, die den Wirtschaftszweig Brauwesen ebenso eindrucksvoll dokumentiert, wie das mit dem Bier verbundene gesellige Leben in der Bayerischen Hauptstadt. Das angeschlossene Bierstüberl bietet im Rahmen der Führung einen Dokumentarfilm zum Thema „München und das Bier“ an.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **28.02.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Viktualienmarkt, Nebeneingang der Heilig-Geist-Kirche
- ▷ Museums-Eintritt und Bierverkostung nicht im Preis inbegriffen

Haidhausen – Vorstadt mit Aussicht**neu**

A037-20/1

€ 7

Haidhausen war eine Arme-Leute-Gegend, aus deren Lehm Boden die Ziegel für das mittelalterliche München gewonnen worden sind. Die hygienischen, wie die sozialen Verhältnisse waren in den so genannten „Herbergen“ desolat. Im 19. Jahrhundert siedelten viele Bierbrauereien hier an; trotzdem wurde die Lage an der Isar als geeigneter Platz für Prachtbauten, wie das Maximilianeum oder das Volksbad, erkannt. Heute ist diese 1854 eingemeindete Vorstadt mit seiner Gründerzeitarchitektur eine begehrte Wohngegend. Vergessen ist allerdings die Funktion der Maximiliansanlagen als schönster Aussichtsort mit Blick auf die Münchner Stadtsilhouette. Sie ist nur noch im Winter nachvollziehbar, ansonsten leider durch Wildwuchs weitgehend verdeckt. Unser Weg führt vorbei an der Grützner-Villa zum Maximilianeum und schließlich zum Hofbräukeller, einer der letzten großen dort erhaltenen Bierkeller.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **29.02.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Volksbad, am Haupteingang, Rosenheimer Str. 1



Bogenhausen – Vom Prinzregentenplatz zum Friedensengel

neu

A038-20/1
€ 7

Als vor über einem Jahrhundert ein großbürgerliches Wohnviertel weitab der damaligen Innenstadt geplant wurde, mussten sich die Investoren viel einfallen lassen, um eine finanzkräftige Klientel auf das östliche Isarhochufer ins Gebiet des wenig bedeutenden Bauerndorfes Bogenhausen zu locken. Dazu genügten nicht nur prachtvolle Villenbauten und noble Mietshäuser. Der erste Jugendstilbau Münchens wurde an der Maria-Theresia-Straße von Martin Dülfer geschaffen, aber auch viele andere bedeutende Münchner Architekten schufen hier beeindruckende Bauten. Vor allem sollten kulturelle Anreize dazu beitragen, das neue Viertel attraktiv zu machen. Sogar ein eigenes Festspielhaus nach Bayreuther Vorbild, das Prinzregententheater, wurde hier gebaut. Heute ist die Wohnbevölkerung rund um die Prinzregentenstraße vielfach durch Büros und durch andere gewerbliche Nutzung verdrängt worden. Geblieben ist aber die Eleganz der Bauten aus der Zeit, als „München leuchtete“.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **03.04.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnhof Prinzregentenplatz, Haupteingang-Portikus

Gärtnerplatzviertel und München von oben

A039-20/1

€ 7

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Viertel um den Gärtnerplatz mit dem Theater als Mittelpunkt nach Prinzipien des geometrischen Städtebaus systematisch angelegt. Viele jüdische Mitbürger lebten bis in die dreißiger Jahre dort. Legendär sind die schwulen Faschingsfeste in der „Deutschen Eiche“, an denen seit Jahrzehnten viele prominente Künstler und Schauspieler teilnehmen. Beeindruckend ist der Ausblick über die Stadtsilhouette von einer Dachterrasse, die wir in der Reichenbachstraße besuchen dürfen. Im Sommer erfreuen sich seit einigen Jahren die gepflegten Grünanlagen vor dem Theater größter Beliebtheit beim Partyvolk bis tief in die Nacht, oft zum Ärger der Anwohner.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **04.04.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Gärtnerplatztheater Eingang

Mittersending mit Biergarten**neu**

A040-20/1

€ 7

Mittersending hat nach dem 2. Weltkrieg wesentliche Veränderungen erfahren: durch die alte Dorfstraße, die heutige Fallstraße fuhr ehemals die Trambahn, die Isarhang-Kante wurde durch Schuttaufrschüttungen nach Osten verlegt und die Heckenstallerstraße durchschneidet nach ihrem Ausbau zur Stadtautobahn das ehemalige Dorfgebiet. Die barocke St. Achaz-Kirche war bereits in den zwanziger Jahren abgerissen und vergrößert wieder aufgebaut worden, dabei ging ein Asam-Fresko verloren. Auf unserem Rundgang werden wir einen aufgelassenen Biergarten sehen und in einem anderen, dem Augustiner Schützengarten (ehem. „Königlich privilegierte Haupt-Schützengesellschaft“) einkehren. Dort hängt Kaulbachs berühmtes Bild der Kellnerin „Coletta“, die von vielen Werbeplakaten her bekannt ist.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **09.05.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: St. Achaz-Kirche, Fallstraße (Bus 54 oder 134 bis Haltestelle Heckenstallerstraße)

Thalkirchen und die Isartalbahn

neu

A041-20/1
€ 7

Rund um die ehemalige Wallfahrtskirche (mit einer hochkarätigen Rokoko-Ausstattung von Ignaz Günther) ist der alte Dorfkern noch zu erahnen. Der Ort war ein wichtiger Stützpunkt der Isarflößerei. Im Bereich des heutigen Hinterbrühl-Gastgartens standen im 19. Jahrhundert große Kalköfen, in denen die aus dem Gebirge antransportierten Steine gebrannt wurden. Vor ungefähr 50 Jahren wurde die Isartalbahn nach etwa 70 Betriebsjahren eingestellt. Sie fuhr vom Thalkirchner Bahnhof über Thalkirchen, vorbei am Asam-Schlössl zur Prinz-Ludwigshöhe, nach Pullach und Großhesselohe, bis Höllriegelskreuth durch eine idyllische Waldlandschaft. Heute wäre diese Bahn nicht nur eine willkommene Verbindung ins Isartal, sondern eine Touristenattraktion. Die alte Bahntrasse wurde als Rad- und Wanderweg ausgebaut, an dem noch viele Reste an diese fast vergessene Eisenbahnlinie erinnern.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **15.05.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: St. Maria-Thalkirchen, U-Bahn-Station Thalkirchen (U3), Fraunbergstraße

Ostfriedhof

neu

A042-20/1
€ 7

Der zweitgrößte der Münchner Friedhöfe wurde vom Stadtbaurat Hans Gräsel um 1900 als Erweiterung der „Auer Leichenäcker“ neu angelegt. Die von byzantinischen Bauwerken beeinflusste Aussegnungshalle diente für Filmaufnahmen zu „Rossini“ als Nobelrestaurant. Gräsel entwarf später auch das Krematorium. Ungewöhnlich großzügig wurden riesige Kaskaden angelegt. Viele originell gestaltete Grabstätten von Prominenten sind hier zu finden: König Ludwigs „Irrenarzt“ Dr. Gudden, die Schauspieler/innen Hilde Krahl und Erni Singerl, Joe Stöckel und Klaus Löwitsch, die Opernsängerin Martha Mödl, der Schlagersänger Rex Gildo, die Szenegröße Barbara Valentin, die Komponisten Friedrich Hollaender und Peter Kreuder, der Architekt Hans Döllgast und schließlich der schrille „Modezar“ Rudolph Mooshammer – um nur einige zu nennen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **16.05.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang St.-Martins-Platz (Tramhaltestelle Linie 18)

Kunstareal München

A043-20/1

€ 7

Rund um den Königsplatz und die drei Pinakotheken bündeln sich 16 Museen und Ausstellungshäuser, 6 Hochschulen sowie mehr als 40 Galerien. Unser Weg führt vom Lenbachhaus, über den Königsplatz, vorbei am NS-Dokumentationszentrum zum Neubau des Staatlichen Museums Ägyptischer Kunst und der Hochschule für Fernsehen und Film. Wir blicken von der Dachterrasse der TU München auf das Kunstareal und die Pinakotheken.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **17.03.2020**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Eingang Lenbachhaus, Luisenstr. 33



Klassische Moderne und Herz-Jesu-Kirche

A044-20/1

€ 7

Die Bauhaus-Architektur ist an München spurlos vorbeigegangen? Überzeugen Sie sich vom Gegenteil! Klein aber fein: die Münchner Postbauschule unter Robert Vorhoefer, mit der Versuchssiedlung des Bayerischen Post- und Telegraphenverbandes und zahlreichen Postämtern. Lohnenswert die Siedlung Neuhausen, eine Reaktion auf das Münchner Wohnungselend der 20er Jahre. Sie entstand im Rahmen des „Münchner Wohnungsbauprogramms von 1928–30“. Im Anschluss an den Siedlungsrundgang besuchen wir ein Highlight der Gegenwartsarchitektur: die Herz-Jesu-Kirche.

- ▶ Stadtteilrundgang, Montag, **11.05.2020**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturstudierende
- ▷ Treffpunkt: Steubenplatz/Ecke Arnulfstraße

Die Borstei

A045-20/1

€ 7

Die Borstei ist der Klassiker, wenn es um interessante Wohnbaumodelle in München geht. Aber kennt man sie wirklich? Warum ist sie traditionell und trotzdem modern? Wie kam sie zu ihrem Namen? Wer genau war Bernhard Borst? Ein gemeinsamer Spaziergang durch Borstei und Borsteimuseum wird alle Ihre Fragen beantworten, Kunst- und Architekturgenuss inklusive.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **28.05.2020**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturstudierende
- ▷ Treffpunkt: Borstei, Franz-Marc-Straße vor der Apotheke

Brennpunkte moderner Architektur in München

A046-20/1

€ 7

Ein geführter Spaziergang durch einen der Brennpunkte von moderner und zeitgenössischer Architektur in München: Das Olympiagelände mit den markanten Konstruktionen von Frei Otto, gegenüber das ehemalige Olympische Dorf und die BMW-Welt von COOP-Himmelb(l)au sowie BMW-Hochhaus und Museum von Karl Schwazer. Der Rundgang ist als Einstieg für einen individuellen Besuch der BMW-Welt geeignet, Führungen im Inneren des Gebäudes bleiben autorisierten Personen vorbehalten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **16.06.2020**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Am Ausgang U3 Olympiazentrum, Richtung BMW-Welt

**Im Rücken der Bavaria –
Von der Ruhmeshalle zum Ledigenheim**

A047-20/1

€ 7

Gemeinsam entdecken wir den Münchner Bezirk Schwanthalerhöhe, besser bekannt als Westend. Von der Ruhmeshalle geht es über den Bavariapark und das ehemalige Messegelände in Richtung Ledigenheim von Theodor Fischer in der Bergmannstraße. Auf unserem Weg erkunden wir aktuellen Wohnungsbau auf der Theresienhöhe, Siedlungsbau der zwanziger Jahre, moderne Kunst von Olafur Eliasson und die Kirche St. Rupert am Gollierplatz.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **23.06.2020**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Ruhmeshalle vor der Bavaria (Theresienhöhe 16)

A048-20/1

€ 7

Zu Besuch im Schloss: Das Residenzmuseum

Dieser Rundgang durch die ehemalige Residenz der Wittelsbacher, die heute zu den bedeutendsten Schlossmuseen Europas zählt, verschafft uns einen Überblick über das Leben der bayerischen Herrscher durch die Jahrhunderte. Unterschiedliche Zeitstile prägen die Räumlichkeiten und vermitteln einen Eindruck von Wohnkultur und fürstlicher Repräsentation vergangener Zeiten. Es grenzt an ein Wunder, dass dieser einzigartige Bau nach den schwersten Zerstörungen des II. Weltkriegs wiedererstand und den Münchner Bürgern wie den Besuchern aus aller Welt heute noch zugänglich ist.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **02.04.2020**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Residenzmuseum, Kassengebäude im Innenhof
- ▷ Zzgl. Eintritt

A049★-20/1

€ 13

Stadtrundfahrt „Das andere München“

München ist attraktiv für Einheimische und Fremde. Zu Recht berühmt sind seine Bauten und Kunstwerke und insbesondere das Oktoberfest. Aber München besteht nicht nur aus Fürstengeschichte, prachtvollen Kunstwerken und „Bierseligkeit“. Neben den glänzenden Seiten gibt es auch die Geschichte der Arbeiterbewegung, besonders des 20. Jahrhunderts. In herkömmlichen Stadtführungen kommt das seltener vor.

Diese Busrundfahrt, ergänzt durch einen Spaziergang im Stadtzentrum, führt eben auch zu den Stätten der Novemberrevolution 1918, der Räterepublik 1919, des Aufstiegs der NSDAP sowie an Orte des antifaschistischen Widerstands.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **18.04.2020**, 10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München
- ▷ Im Preis ist die gleichnamige Broschüre enthalten.
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

A050-20/1

Ein Sommerschloss für die Wittelsbacher: Nymphenburg

€ 7

Im Jahre 1662 wurde im kurfürstlichen München ein Söhnchen geboren, auf das man lange gewartet hatte: Max Emanuel, der später als „Blauer Kurfürst“ Geschichte schreiben sollte. Seine italienische Mutter Adelheid von Savoyen ließ dem lieben Gott zum Dank die erste Barockkirche nördlich der Alpen bauen, und ihr Gatte schenkte seiner geliebten Frau im Westen der Stadt den Grund für einen Landsitz, den „borgo delle ninfe“. Auf einem Streifzug erkunden wir dieses Sommerschloss der Wittelsbacher, das auch Jahrhunderte später nichts an Charme und Schönheit verloren hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **23.04.2020**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Kassengebäude im Zentralbereich des Schlosses
- ▷ zzgl. Eintritt Schloss

A051-20/1

Alte Sagen aus der Münchner Stadtgeschichte

€ 7

Wer ist der müde Mann in der Münchner Fußgängerzone, der den „Schönen Turm“ auf seinen Schultern trägt? Welcher Unhold wird am „Wurmeck“ aus der Stadt vertrieben und wie sind die Theatinermönche einst zu Speis und Trank gekommen? Eine Stadt lebt von ihren Geschichten, den durch die Zeit überlieferten wahren wie erfundenen Begebenheiten, die nicht zuletzt auch das Alltagsleben der Menschen widerspiegeln. Bei einem Rundgang durch die Innenstadt begegnen wir in Sagen aus dem alten München den Geistern der Vergangenheit.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **28.04.2020**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen

Italienisches München

A052-20/1

€ 7

In München ist immer wieder zu hören, es handele sich bei der Isarmetropole um „die nördlichste Stadt Italiens“. Man fühlt sich dem Süden verwandter als dem Norden, fährt gern zum Kurzurlaub über den Brenner und genießt die Vorzüge der italienischen Küche. Wenn man sich insbesondere das historische München näher ansieht, stellt man tatsächlich fest, dass die Verwandtschaft nicht zu übersehen ist. Ob „deutsches Rom“ in der Gegenreformation, eine schöne Dame aus Florenz oder ein Renaissancehof im Herzen der Altstadt: Italienische Spuren finden sich überall, und diese möchten wir auf diesem Rundgang erkunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Montag, **04.05.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen

Viktualienmarkt – der Bauch Münchens

A053-20/1

€ 7

Schon im 14. Jahrhundert mussten die stinkenden und schmutzigen Gewerbe vom Hauptmarkt auf dem Marienplatz vor die alte Stadtmauer weichen. Doch erst 1807 wurde er offiziell eröffnet: Der Münchner Viktualienmarkt. Heute ist er der größte Freiluftmarkt Deutschlands und einer der schönsten Orte im Herzen der Stadt. Bei unserem Rundgang schauen wir hinter die Kulissen des Viktualienmarkts und begegnen Standbesitzern, Volkssängern – und vielleicht sogar dem Breznreiter vom Heiliggeistspital.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **12.05.2020**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingang Heilig-Geist-Kirche, Marktseite

Die Michaelskirche: Der Kampf zwischen Licht und Finsternis

A054-20/1

€ 7

Die kunst- und glaubensgeschichtlich wichtigste Kirche Münchens liegt – von den zahllosen Einkaufspassanten oft gar nicht wahrgenommen – mitten in der Fußgängerzone. Als Herzensprojekt des erzkatholischen Herzogs Wilhelm V. wurde sie 1597 fertiggestellt und dem damals noch jungen Jesuitenorden übergeben. Diese kühle Schönheit unter den Münchner Kirchen öffnet uns nicht nur die Augen für ihre vielfältigen Kunstschatze, sondern sie stellt auch heute noch mit ihrer engagierten Citypastoral, den großartigen Konzerten und den anspruchsvollen Predigten der Jesuitenpatres eine Ausnahmeerscheinung dar.

- ▶ Stadtteilrundgang, Montag, **18.05.2020**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Michaelskirche, Haupteingang



A055-20/1

€ 10

Einen Sonntagnachmittag lang durch Isar-Athen

17 Jahre jung war der Wittelsbacher Prinz Otto, als er „ins Griechenland“ reiste, um dort für 30 Jahre Herrscher der Hellenen zu sein. „Der arme Bua“ meinte der österreichische Kaiser Franz nur, als er von dieser Mission Impossible hörte. Zurücklassen musste Otto sein Meerschweinchen, seinen Kummer darüber schrieb er sich in Briefen an seine Mutter Therese von seinem Herzen. Diese merkwürdige Kapriole der europäischen Geschichte ist wenig bekannt. Einen Sonntagnachmittag lang geht es auf dieser Tour durch München, und dabei erzählt Cornelia Ziegler von tränenreichen Abschieden, mysteriösen Geschichten, Treppen auf der griechischen Insel Santorini und von Regierungsentscheidungen, die bis heute Einfluss auf die Geschichte, Politik und den griechischen Alltag haben.

Odeonsplatz, Residenz, Bayerisches Nationalmuseum und Königsplatz sind die Stationen dieser Spurensuche.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **12.01.2020**, 14:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ Zzgl. 1,- € Eintritt
- ▷ MVV-Ticket Innenstadt erforderlich

Königs Garten, Kaisers Tochter, Künstlers Können**neu**A056-20/1
€ 8**Durch den Untergrund – mit der U3 vom Marienplatz bis nach Moosach**

Los geht's da, wo alles angefangen hat: am Marienplatz. Im Fall der Fälle, wenn im Leben das Wohin und Wie in Frage steht. Weiter im Untergrund mit der U 3 von Station zu Station (wir steigen dazwischen öfter aus) in Richtung Norden bis Moosach. „Endstation, bitte alle aussteigen!“ Es geht unterwegs um Kaiserin Sisis Tochter, um ein nicht immer sichtbares Labyrinth, um brutalen Beton, um eine der schönsten U-Bahnstationen der Welt, um einen pixeligen Forst und um Autobahn-Leitplanken an der Decke. Da sag noch einer: „Ach die sehen doch alle gleich aus, die Münchner U-Bahnstationen“. Mitnichten!

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **02.02.2020**, 14:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: MVG Kundencenter Marienplatz, im Zwischengeschoss der S- und U-Bahn-Station
- ▷ MVG-Ticket erforderlich

Königsfetsch, Kuhmaulschuh, KampfsandaleA057-20/1
€ 7

Königliche Leidenschaften, der Puma und die Siegesgöttin, ein viel zu kleiner Mätressenfuß, Schuhputzkurse, die Schuhe des Münchner Kindl: Wir gehen zwei Stunden in den Schuhen anderer, prüfen des Teufels Schuhgröße und grausen uns vor Kuhmaulschuhen. Wenn dann der Schuh drückt, dann lassen wir uns zwischendurch nieder. Und die Welt kann uns einen Schuh aufblasen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **29.04.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz

Ertrunken, Erdrosselt, Erschlagen

neu

A058-20/1
€ 7**Der Münchner Ostfriedhof**

Der Psychiater, der Modemacher und die Millionärin – alles drei zählen zu den spektakulärsten Kriminalfällen Bayerns der letzten 200 Jahre. Und der Sänger, der freiwillig aus dem Leben geschieden ist. Hossa Mexikana! An der Mauer das Grab von Kaiserin Sisis Bruder und daneben, das seiner Tochter: „Jener Gräfin Larisch“. Dann noch ein Henker, ein Gastronom, ein Schriftsteller – ach – und natürlich der Gedenkstein für Kurt Eisner. Geschichte und Geschichten. Der Ostfriedhof – ein überaus spannender Friedhof!

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **26.06.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang St.-Martins-Platz (Tramhaltestelle Linie 18)

Farnental, Geisterbahnhof, Bürgermeisterbaum

neu

A059-20/1
€ 8**Westpark – der Ostteil**

Es wird Zeit, einmal über Pteridomanie zu plaudern. Wir erweisen einem Baum die Ehre, dessen Namen kaum jemand kennt, benannt nach jemandem, der sich wirklich um den Westpark verdient gemacht hat. Weiter gehen wir zu einem Filmschauplatz, zu alten Bäumen auf einer Insel der Zeit und steigen einem Tafelberg aufs Dach. Es geht um Zipfelmützen, Stammtischbrüder, Arschwurzblätter und Aussichten, wie aus einem Gemälde von Monet. Bei der „Gans am Wasser“ schauen wir auch vorbei. An einem Geisterbahnhof warten wir auf eine S-Bahn, die nicht halten wird.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **20.06.2020**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Aufgang Bushaltestelle Baumgartnerstraße, bei der Treppe zum Park

Mummenschanz, Musentempel, Matterhorn**neu**A060-20/1
€ 8**Über den verwunschenen Waldfriedhof**

Zwei Küsse mehr für Maggi's Suppen- und Speisewürze“ suggerierte einst Frank Wedekind den Hausfrauen. Nicht nur er gehört zu den überraschenden Menschen, die auf dem mystischen, verwunschenen Waldfriedhof liegen. Unter anderem auch der Parapsychologe Albert von Schrenck-Notzing, von Thomas Mann literarisch verewigt in seinem „Zauberberg“. Oder Theodor Fischer, der Schöpfer der „Steinernen Unterhose“. Der königliche Blaumacher Adolf Ritter von Baeyer. Carl Hocheder, verantwortlich für das Volksbad. Höchst symbolreich Michael Endes Grab, Und irgendwo liegt auch der Nachfahre von Prinz Vlad II., dem Pfähler, dem Dracula, begraben.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **31.05.2020**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Waldfriedhof, Eingang Fürstenrieder-/Ecke Würmtalstraße

München durch die „Genderbrille“**neu**A061★-20/1
€ 7

Im Mittelpunkt des Rundgangs, der sich ausdrücklich an Frauen und Männer wendet, steht die Frage, warum es spannend und lehrreich sein kann Geschichte und Gegenwart einer Stadt durch die „Genderbrille“ zu betrachten. Anhand von Beispielen quer durch die Jahrhunderte wird deutlich, dass Frauen und Männer – auch als Angehörige ein- und derselben Schicht oder Klasse – immer unterschiedliche Lebens- und Arbeitsbedingungen hatten. Folglich unterschieden sich auch ihre Interessen und die Strategien, diese Interessen durchzusetzen. Wir werfen Schlaglichter auf Hexen und Beginen, auf Herzöge, Könige und Mönche, auf Arbeiter*innen und Bürgerliche, Revolutionär*innen, Reaktionäre und Rechte und fragen uns, wie es um die Gleichberechtigung von Männern und Frauen in der Gegenwart bestellt ist.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **29.03.2020**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Eva-Maria Volland, Lehrerin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben

Bayerischer Barock im Licht der Gebrüder Asam

A062-20/1

€ 6

Dieser kleine Spaziergang durch die Altstadt Münchens legt den Fokus auf eines der schillerndsten Geschwisterduo im Barock. Die Gebrüder Asam, Cosmas Damian und Egid Quirin, waren maßgeblich für den bayerischen Barock verantwortlich und haben einige herausragende Werke im Stadtraum München geschaffen.

Dabei soll der Rundgang die Verschränkung der künstlerischen Tätigkeiten der beiden aufzeigen und näher bringen, wie die ökonomische Arbeitsteilung des Bruderpaars ihren Ruhm manifestierte.

Die Tour widmet sich u. a. den Fresken der Heilig-Geist Kirche und der Dreifaltigkeitskirche, dem Prunkstück der beiden Brüder, der Kirche St. Johann Nepomuk und der klugen Fassadengestaltung des Asam-Hauses.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **11.04.2020**, 10:30–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky, Künstler
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen
- ▷ Tour-Ende: St. Nepomuk

**Vergessene Münchnerinnen –
Frauen auf dem Alten Südfriedhof****neu**

A063-20/1

€ 7

Teil 2

Diesmal widmen wir uns im „Geschichtsbuch der Stadt“ den Gräbern im südlichen Abschnitt des alten Friedhofsteils. Wir lernen Frauen kennen, die im 19. Jahrhundert unbeirrt darum gekämpft haben, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können – oft um jeden Preis und wenn es sein musste, auch bis ins Gefängnis. Im Frühjahr hat das innerstädtische Biotop Südfriedhof einen ganz besonderen Reiz, wenn die Krokusse oder Osterglocken blühen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **20.03.2020**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Adelheid Schmidt-Thomé, Autorin und Historikerin
- ▷ Treffpunkt: Durchgang bei den Arkaden zwischen Altem und Neuem Teil, Höhe Thalkirchner Str. 66–68



**Vergessene Münchnerinnen –
Frauen auf dem Alten Nordfriedhof**

neu

**A064-20/1
€ 6**

Klein, aber fein ist dieser Schwabinger Friedhof, der von 1868 bis 1944 genutzt wurde. Erstmals können Sie bei einer Führung auf dem zweitältesten Friedhof der Stadt Frauen kennenlernen, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Vor allem kunstschaftende, bekannte und unbekannte Damen werden wir besuchen und etwas aus ihrem Leben erfahren.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **26.04.2020**, 11:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Adelheid Schmidt-Thomé, Autorin und Historikerin
- ▷ Treffpunkt: Alter Nordfriedhof, Haupteingang Arcisstr. 45

A065-20/1

Wie lebten die Menschen früher in München?

€ 7

Die beiden Stadtmodelle von München

Vor rund 450 Jahren war München umgeben mit einer schützenden Mauer, Türmen und Stadttoren. Damals lebten lediglich etwa 15.000 Menschen in der Stadt. Vor ca. 150 Jahren wuchs die Isarvorstadt rasch an, die ehemalige Vorstadt Au und neue Vorstädte entstanden und die Einwohnerzahl lag schon bald bei über 150.000.

Die beiden maßstabsgetreuen historischen Stadtmodelle – das von Jakob Sandtner aus dem Jahr 1570 und das von Johann Baptist Seitz aus der Mitte des 19. Jahrhunderts – erzählen uns von den Straßen, Bauten und Einrichtungen dieser Zeit. Damit eröffnen sie uns zugleich interessante Einblicke in Arbeit und Leben der damaligen Menschen.

Bei diesem etwas anderen Stadtrundgang führt Sie Heinrich Ortner, anhand der beiden Stadtmodelle, durch mehrere Jahrhunderte Münchens lebendige Geschichte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **16.02.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Nationalmuseum Kassenraum, Eingang Prinzregentenstr. 3
- ▷ Zzgl. Eintritt ins Museum 1 €

A066-20/1

„FAB – Freiheitsaktion Bayern“

€ 7

Die letzten Tage im April 1945 in München

Im April 1945, liegt München in Schutt und Asche. Die „Freiheitsaktion Bayern“ startet eine Aktion, die eine völlige Zerstörung der Stadt durch die Nazis verhindern soll. Vieles ereignete sich bis die Stadt kampfflos an die Amerikaner übergeben werden konnte. Die ersten Tage nach Ende des Krieges waren geprägt von Chaos und Plünderungen. Erst nach und nach konnte die Versorgung mit dem Notwendigsten für die Menschen organisiert werden. Auf unserem Rundgang begeben wir uns auf die Spurensuche der Ereignisse der damaligen Tage.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **26.04.2020**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Königsplatz/Arcisstraße

A067★-20/1

€ 7

Die Spuren Amerikas in München

Am 30. April 1945 trafen die ersten amerikanischen Truppen in München ein. Rund 450.000 Menschen hausten in den Trümmern einer zerbombten Stadt. Verantwortliche für einen Neubeginn mussten erst gesucht werden. Für die damaligen „Besitzer“ galt es die schwierige Versorgungssituation, die Entnazifizierung und die „Umerziehung“ zur Demokratie einzuleiten und mitzugestalten. Verschiedene amerikanische Organisationen kamen nach München. Bald entstand ein neues kulturelles und demokratisches geprägtes öffentliches Leben. Spuren von Amerika gab es aber auch schon vor 1933.

Unser Weg führt uns vom Haus der Kunst bis zum Amerikainstitut in der Schellingstraße (siehe dazu auch die Broschüre auf S. 3).

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.05.2020**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang zum Haus der Kunst, Prinzregentenstr. 1
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

A068-20/1

€ 7

„Weiße Westen und schwarze Märkte“

Die Nachkriegszeit in München

Am 30. April 1945 erreichen die ersten amerikanischen Jeeps den Marienplatz. Plünderungen bestimmten die ersten Tage. Wie verliefen die ersten Nachkriegswochen? Wann begann sich das Leben der Münchner wieder zu „normalisieren“? Die Schwarzmärkte bestanden weiterhin und waren für viele die Möglichkeit zu überleben. Welche Personen übernahmen die Verantwortung? Welche Kräfte zogen im Hintergrund ihre Fäden und wie begann die Aufarbeitung der schrecklichen Vergangenheit?

Unser Weg führt vom Rathaus zum Platz der Opfer des Nationalsozialismus.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **07.06.2020**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Eingang zum Rathaus Hof

A076-20/1

€ 7

Die Wasservögel vom Olympiapark

Lernen Sie, Gänse mit anderen Augen zu sehen

Es ist Brutzeit: Die Wasservögel im Olympiapark streiten sich um die Brutplätze. Besonders spektakulär sind die Auseinandersetzungen der Graugänse. Wir lernen die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien bei Gänsen kennen und schauen auch nach anderen Wasservögeln. Aufgrund der Kennzeichnung vieler Gänse mit Farbringen kann ich Ihnen aus den Lebens- und Familiengeschichten der Gänse so manche Anekdote berichten.

Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **10.04.2020**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: am Eingang zum Olympiaturm

A077-20/1

€ 7

Gans im Westpark

Lernen Sie, Gänse mit anderen Augen zu sehen

Eine Vielzahl von Wasservögeln sind im Westpark anzutreffen. Wir beobachten die Gänse und das Treiben anderer Wasservögel zur Brutzeit und erläutern ihr unterschiedliches Verhalten. Dabei begegnen uns auch andere „Wassertiere“ und mit etwas Glück auch der erste Nachwuchs.

Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **02.05.2020**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: Westpark, Westteil, am See unterhalb des Rosengartens

Natur in der Stadt: Winter

A078-20/1

€ 8

Naturbeobachtungen im Winter sind auch mitten in einer Großstadt wie München möglich. So zieht es viele Vögel besonders im Winter in die Stadt, zur Futter- aber auch zur Partnersuche für den nächsten Sommer, und es ist durchaus kein schwieriges Unternehmen, die laublosen Bäume und Sträucher im Winter an ihrer Silhouette, ihren Knospen und ihrer Rinde zu erkennen. Dazu wollen wir für etwa 2–3 Stunden durch den den Luitpoldpark wandern. (Bitte warm anziehen!).

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **26.01.2020**, 11:00–13:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Petuelring (U3), Ausgang: östl. Schleißheimer Straße, Höhe Schleißheimer Str. 274
- ▷ Kooperation mit LBV

Einstimmung auf den Vogelstimmen-Frühling

A079a/b-20/1

€ 8 pro Termin

Kleiner Sonntag-Nachmittags-Spaziergang zum Wiederholen und Einprägen der ersten Vogelgesänge (Dauer 2–3 Std.). Bei passendem Wetter bringe ich anschließend meine Vogelnester-Sammlung mit. Dauer ohne Nester ca. 2 Std., mit Nestern 3 Std.

Angebot a: Sonntag, **02.02.2020**, 13.00 Uhr
Treffpunkt: Alter Nordfriedhof, Eingang Arcisstraße

Angebot b: Samstag, **15.02.2020**, 13.00 Uhr
Treffpunkt: Friedhof am Perlacher Forst, Endhaltestelle Tram 17
Schwanseestraße

- ▶ Stadtteilrundgang, jeweils 13:00–ca. 15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Kooperation mit LBV

Vogelstimmen im Frühling

A080-20/1

€ 8

Bereits mit der Wintersonnwende beginnen unsere einheimischen Vögel, die den Winter über hier geblieben sind, wieder zu singen. Es ist eine gute Zeit, sich die Vogelstimmen neu einzuprägen oder zu erlernen, denn die Zugvögel sind noch nicht zurück, so dass das Vogelstimmenrepertoire noch überschaubar ist. Dauer: 3 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **07.03.2020**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Ungererstraße, U-Bahnstation U6 Alte Heide, Ausgang Nordfriedhof
- ▷ Kooperation mit LBV

Führung durch den Giftgarten der Stadtgärtnerei

A081-20/1

€ 8

So genannte „Giftpflanzen“ werden oft regelrecht mit Verachtung gestraft oder als Bedrohung erlebt. Dabei kann das Wissen um diese Pflanzen eine große Bereicherung darstellen, denn sie sind – richtig angewendet – Heilpflanzen für Menschen, Tiere und auch für Pflanzen. In der Stadtgärtnerei ist eine Sammlung einiger dieser Pflanzen im so genannten Giftgarten zusammengestellt, der wir uns in einer ca. 2-stündigen Exkursion widmen wollen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **22.04.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Eingang Sachsenstr. 2 beim Schyrenbad (ist auch Eingang Bezirkssportanlage)
- ▷ Kooperation mit LBV

Naturkundliche Wanderung durch den beginnenden Sommer

A082-20/1

€ 8

Die Zeit um die Sommer-Sonnwende ist die Zeit der Fülle in der Tier- und Pflanzenwelt – eine Zeit, in der es viel zu beobachten gibt. Dauer der Wanderung: ca. 3 Stunden.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **14.06.2020**, 10:00–13:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Treffpunkt: Olympiapark, U-Bahnhof Ausgang Olympiastadion, BMW-Welt

▷ Kooperation mit LBV

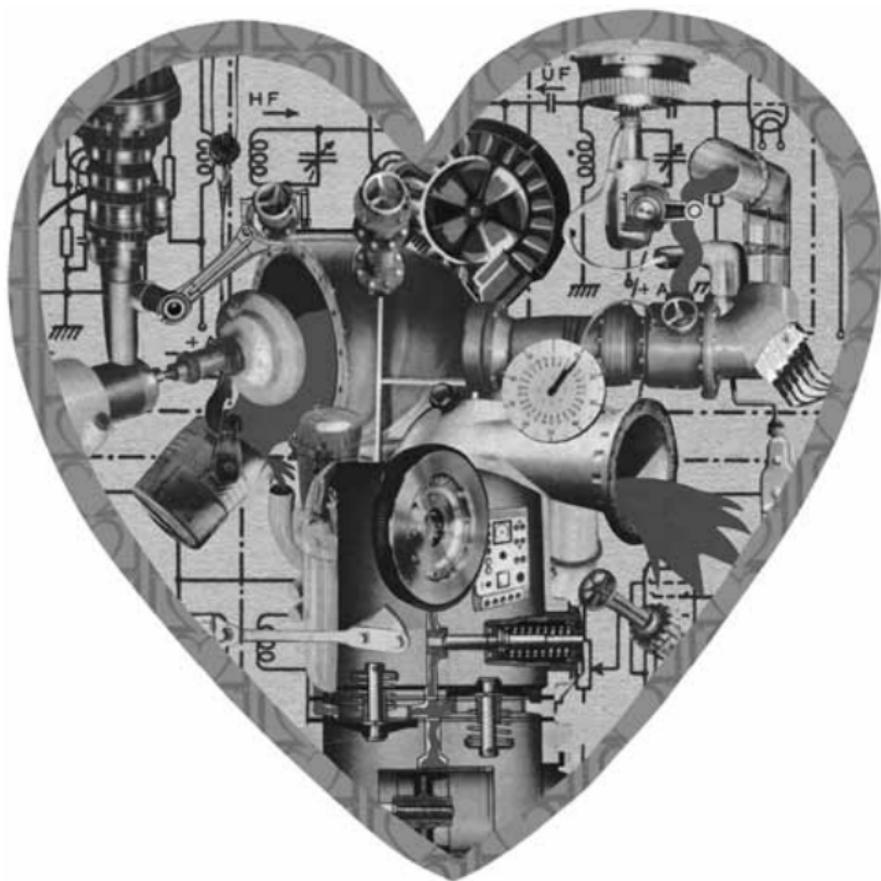


Bäume: Tatsachen – Mythen – Märchen – Fakten

Bäume sind zu allen Jahreszeiten faszinierende Geschöpfe, über die man eigentlich immer zu wenig weiß. Heutzutage werden die Bäume oft ausschließlich nach ihrer Nützlichkeit beurteilt, wie zum Beispiel Holzertrag oder Reinigungskapazität der Luft. Aber das war nicht immer so. Früher waren die Bäume mythische und spirituelle Orte. Bis heute hat sich vieles davon in Märchen und Geschichten erhalten. Diese Führung soll eine Mischung aus allem sein – aus Tatsachen und Mythen. Dauer: 3 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **17.06.2020**, 17:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Englischer Garten, Bushaltestelle Chinesischer Turm
- ▷ Kooperation mit LBV

Arbeit, Personen und Institutionen in München



In München leben, in München arbeiten: Mit den folgenden Besichtigungsangeboten möchten wir Sie einladen, den Alltag in der Stadt aus nicht immer ganz alltäglichen Perspektiven zu betrachten. Zum einen geht es um die Arbeitswelt in München mit ihren vielfältigen Ausgestaltungen und mit den dort herrschenden, teils schwierigen Arbeitsbedingungen. Zum anderen stehen Organisationen, Institutionen und Einrichtungen im Fokus, die von grundlegender Bedeutung für das Funktionieren des städtischen Lebens sind – oder auch einfach nur interessant. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen Münchens!

Pressehaus Bayerstraße/Münchner Merkur**B100-20/1**
€ 10

Hier darf man den Tag nicht vor dem Andruck loben: Im Pressehaus Bayerstraße, das Star-Architekten 1912 für den Münchner Zeitungsverlag errichtet haben, entsteht seit der Nachkriegszeit der Münchner Merkur. Gedruckt werden die Ausgaben heute im Druckhaus Dessauerstraße und in Penzberg. Was rund 200.000 Abonnenten zum Lesen bekommen, entsteht im vierten Stock des hinteren Verlagsbaus. Wie wird denn Zeitung gemacht? Welche Technik hat den Bleisatz und den Klebe-Umbruch abgelöst? Was bedeutet das digitale Zeitalter für die Zeitungsbranche? Werfen Sie einen Blick in den Redaktions-Alltag und lassen Sie sich in die Zeitungswelt einführen.

- ▶ Betriebserkundung, Freitag, **13.03.2020**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Journalistin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Pressehaus-Eingang, Paul-Heyse-Str. 2–4

Führung durch die Hofpfisterei**B101-20/1**
€ 8

Die Hofpfisterei in München wurde schon 1331 in einer Urkunde erwähnt, somit existiert sie bereits seit fast 700 Jahren. Nachdem die Familie Stocker in den 80-er Jahren es gewagt hat, die Brote der Hofpfisterei nach streng ökologischen Vorgaben zu backen, ist sie heute eine zukunftsorientierte mustergültige Großbäckerei geworden. Kommen Sie zu den Ökopionieren mit in ihre Backstube. Schauen, riechen und schmecken Sie die Köstlichkeiten von „Öko-Backwaren“.

Bitte beachten Sie, dass wir Anmeldungen für diese Veranstaltung erst ab dem **02.12.2019, 9:00 Uhr schriftlich entgegen nehmen können.**

Damit möchten wir angesichts der enormen Nachfrage sicherstellen, dass alle Interessenten/-innen in unserem Verteiler das Programmheft erhalten und damit die gleichen Chancen haben, einen Platz zu bekommen. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Sonderregelung, mit der wir lediglich weitere Enttäuschungen vermeiden möchten.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **11.02.2020**, 17:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

B102-20/1**Führung durch das Münchner Klärwerk „Gut Großlappen“****€ 8**

Aus den Augen, aus dem Sinn: Wer macht sich schon Gedanken über das Wasser, das im Abfluss verschwindet, nachdem die Morgentoilette beendet, das Geschirr gespült und die Wäsche gewaschen ist? Zur Abwassersammlung und -ableitung in München dient ein Kanalnetz mit 1.250 Kilometer begehbaren Kanälen und 1.150 Kilometern Rohrleitungen. Aus rund 140.000 Hausanschlüssen und 70.000 Straßenabläufen fließen jährlich etwa 160 Millionen Kubikmeter Abwasser zu den beiden Münchner Klärwerken. Eines davon, das „Klärwerk Gut Großlappen“ werden wir besichtigen.

- ▶ Betriebserkundung, Mittwoch, **04.03.2020**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt: An der Pforte des Klärwerks „Gut Großlappen“, Freisinger Landstr. 187
- ▷ Begrenzte Platzzahl!

B103-20/1**Erdwärme-Geothermie-Grünwald in Oberhaching****€ 8**

München liegt im so genannten „nordalpinen Molassebecken“. Hier sind die Voraussetzungen für hydrothermale Geothermie sehr gut. Tief unter der Erdoberfläche befindet sich ein riesiger Vorrat an heißem Wasser, der relativ einfach angezapft werden kann, somit bietet die Nutzung von Erdwärme zur Wohnungsbeheizung eine ideale Voraussetzung. Zur Einführung sehen wir eine DVD-Projektdokumentation mit Diskussion, anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Anlagen.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **16.03.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Informationen über den Anfahrtsweg und Treffpunkt werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

**Führung durch eine Vergärungs- und Kompostieranlage
in Kirchstockach/Brunnthal**
**B104-20/1
€ 8**

Die Bioabfälle aus Gemeinden des Landkreises München werden in der Vergärungsanlage in Kirchstockach verwertet. Wie wird aus dem Inhalt unserer braunen Tonne Biogas zur Stromgewinnung im Blockheizkraftwerk sowie Komposterde? Komposterde liefert dem Boden wichtige Nährstoffe und verbessert die Bodenstruktur. Da Komposterde Torf ersetzen kann, trägt sie zum Schutz wertvoller Moorlandschaften bei. Viel Interessantes erfahren wir bei der Führung durch die Vergärungs- und Kompostieranlage in Kirchstockach/Brunnthal.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **19.03.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

**Historische Führung Klinikum Dritter Orden –
München Nymphenburg**
neu
**B105-20/1
€ 6**

Seit 1912 versorgt das Klinikum Dritter Orden in München Nymphenburg Patienten in neun Haupt- und fünf Belegabteilungen sowie verschiedenen medizinischen Zentren weit über den Münchner Westen hinaus. Bei einem historischen Rundgang wird die Geschichte des Hauses erläutert und ein Blick hinter die Kulissen ermöglicht. Dabei entdecken Sie interessante Zusammenhänge im Klinikalltag.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **14.01.2020**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Klinikum Dritter Orden, Franz-Schrank-Str. 4

Drechslerei Seiler**B106-20/1****€ 7**

Das Drechseln ist eine uralte Handwerkskunst, sie reicht bis zur Antike zurück. In München gibt es nur noch eine einzige Drechslerei, die seit mehreren Generationen als Familienbetrieb weitergeführt wird. Dort werden u.a. auch die Anzapf-schlegel für das Oktoberfest gefertigt. Was sonst noch gefertigt wird und was das Drechslerhandwerk in Vergangenheit und Gegenwart ausmacht, erfahren Sie bei einer Werkstattführung mit Vorführung an einer Drehbank.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **03.02.2020**, 16:30–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Blütenburgstr. 84 (Hinterhof)
- ▷ mit U1 bis Maillingerstraße, anschl. 8 Minuten zu Fuß

**Führung durch das Institut für Pathologie
im Klinikum Schwabing****B107-20/1****€ 10**

Oberpräparator Alfred Riepertinger gewährt einen Blick hinter die Kulissen des Instituts für Pathologie (historisch-pathologische Sammlung) am Klinikum Schwabing und die Siegfried-Oberndorfer Lehrsammlung. Wir sehen etwa 1200 Präparate, die mit den unterschiedlichsten Präparations- und Konservierungstechniken hergestellt wurden. Zudem besichtigen wir den Sektionssaal, in dem viele Szenen der Fernsehkrimis „Tatort“, „Der Alte“, Die Chefin“ und die Eberhofer-Kinofilme, nach den Romanen von Rita Falk, gedreht wurden.

Bei der Führung erzählt der Autor der Bücher „Mein Leben mit den Toten“ und „Mumien“ alles über die Obduktionstechniken und viel Wissenswertes über den Tod. Alfred Riepertinger erzählt auch, warum sein Leben von Anfang an von einem ganz besonderen Umgang mit dem Thema Tod geprägt war und wie es dazu kam, dass er den Leichnam von Franz Josef Strauß unter Polizeischutz einbalsamierte.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **11.02.2020**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Kölner Platz 1
- ▷ mit U2/U3 bis Scheidplatz, anschließend 5 Minuten zu Fuß
- ▷ Die Bücher können auf Wunsch beim Autor erworben und signiert werden.

B108-20/1

Besuch bei der ADAC-Zentrale

€ 6

Die ADAC-Zentrale ist eines der charakteristischsten Gebäude für München. Bei der ca. 75minütigen Führung erhalten Sie Einblicke in Foyer, Veranstaltungswelt inkl. Geschichte des ADAC e.V., TV- & Hörfunkstudio, sowie am Ende noch einen „Blick über München“ aus dem 22. OG. Evtl. Änderungen vorbehalten. Öffentliche Parkplätze stehen nicht zur Verfügung, es wird die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **18.02.2020**, 16:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Hansastr. 19, Foyer
- ▷ mit U4/U5 bis Heimeranplatz, anschl. 2–3 Minuten zu Fuß

B109-20/1

Wie eine Zeitung gedruckt wird

€ 6

Besuch im Druckzentrum des Süddeutschen Verlags

Das Druckzentrum entstand 1984 in einem Außenbereich Münchens, in Steinhausen. Hier werden neben der „Süddeutschen Zeitung“ die „Bild“, die „Bild am Sonntag“, „Die Welt“, „Die Welt am Sonntag“, die „Welt kompakt“, das „Handelsblatt“, die „FAZ“, die „FAS“ sowie diverse Anzeigenblätter gedruckt. Modernste Technik sichert das Bestehen im Konkurrenzkampf und zugleich über 300 Vollzeit-arbeitsplätze. Imposantester Teil des Druckzentrums ist die Halle der Rotations-anlage. Der Kurzfilm „Jeden Tag Druck“ dokumentiert, wie die Redakteure im In- und Ausland arbeiten, der anschließende Rundgang zeigt das Druckgeschehen vor Ort.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **27.02.2020**, 16:45–18:15 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Zamdorfer Str. 40/Empfangshalle (nicht Verlagsgebäude)
- ▷ S2/S4 Haltestelle Berg am Laim, Tram 25 Haltestelle Berg am Laim Bf.
- ▷ Den Besuchern wird die Anreise mit öffentl. Verkehrsmitteln empfohlen.
- ▷ Teilnahme nur nach Anmeldung!



B110-20/1

€ 7

Die neue Bürowelt bei Microsoft

Die Betriebsratsvorsitzende der Microsoft Niederlassung Schwabing und der Employee Relations Manager erläutern kompakt und lebhaft das Gebäudekonzept der Hauptniederlassung. Wir werfen gemeinsam einen Blick auf die grundsätzliche Ideen hinter dem Konzept. Wie sehen die 4 „Working Zones“ im Detail aus? Wie gestaltet sich das Arbeiten konkret? Wie sieht das „moderne Arbeiten“ in der täglichen Praxis aus? Wie fühlt sich der Alltag eines „Microsofties“ an? Auf diese und andere Fragen wird im Rahmen einer interaktiven Führung eingegangen.

► Betriebserkundung, Dienstag, **17.03.2020**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Walter-Gropius-Str. 5, Foyer

▷ mit Tram 23 bis Haltestelle Anni-Albers-Straße, dann 10 Minuten zu Fuß oder mit U6 bis Alte Heide, dann noch ca. 12 Min. zu Fuß

Besichtigung des ICE-Werkes**Mit Führung durch die Modellbahnanlage**

Wir lassen uns durch die 435 m lange Wartungshalle für die ICE-Boliden führen. Dabei erhalten wir Einblicke in die Sicherheitsvorschriften und Instandhaltungsvorgaben der DB. Freuen Sie sich auf eine interessante Führung mit Blick ins Cockpit eines ICE und Probesitzen auf dem Sessel des Triebfahrzeugführers.

Modellbahninteressierte haben im Anschluss an die Besichtigung des ICE-Werkes die Möglichkeit einer kurzen Führung durch die Modellbahnanlage.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **24.03.2020**, 17:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Drehkreuz der Zufahrtsschranke zum Werk. Eingang über Landsberger Str. 158
- ▷ S-Bahn Donnersberger Brücke od. Hirschgarten, dann ca. 20 Min. Fußweg, oder mit der Trambahn Linie 18 oder 19 bis Haltestelle „Am Lokschuppen“, dann noch ca. 3 Gehmin.
- ▷ Das Betriebsgelände ist leider nicht barrierefrei zu begehen.
- ▷ Es darf nicht fotografiert werden. Das Mitführen von Rucksäcken, großen Taschen, etc während der Führung ist nicht gestattet. Aus Platz- und Versicherungsgründen ist eine Verwahrung nicht möglich.
- ▷ Es können nur angemeldete Personen teilnehmen.

Technisches Betriebszentrum**B112-20/1****€ 6**

Das Technische Betriebszentrum vereint – als zentrale Steuerungseinheit – alle Einrichtungen, die für die Überwachung und Sicherung des Verkehrs auf Münchner Straßen verantwortlich sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für einen zuverlässigen Betrieb der technischen Anlagen im gesamten Stadtgebiet. Dazu zählen unter anderem Straßen- und Tunnelleuchten, Ampelanlagen, mobile und feste Beschilderungen sowie Parkscheinautomaten. Außerdem steuert das Personal rund um die Uhr den Verkehr in der Landeshauptstadt. In der Verkehrsleitzentrale München, die sich im Technischen Betriebszentrum befindetet, arbeitet ein interdisziplinäres Team des Baureferates, des Kreisverwaltungsreferates und der Polizei. Eine Multimediawand visualisiert die Verkehrslage und die Betriebszustände der technischen Anlagen aller Münchner Hauptstraßen (v. a. der Tunnel). Auftretende Störungen können so effektiv und reaktionsschnell erfasst und zielgerichtet bearbeitet werden.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **20.04.2020**, 16:30–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Technisches Betriebszentrum, vor dem Tor im Foyer, Schragenhofstr. 6
- ▷ vom U-/S-Bahnhof Moosach mit Bus 51 bis Schragenhofstraße, dann noch ca. 3 Minuten zu Fuß

B113-20/1

Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

€ 6

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) ist der größte kommunale Entsorgungsbetrieb Deutschlands.

Was macht die Münchner Müllabfuhr?

Abfallvermeidung, Abfalltrennung, Abfallsammlung und Abfallbehandlung in München. In einem Vortrag werden alle Aspekte der Münchner Abfallwirtschaft behandelt und diskutiert.

- ▶ Betriebserkundung, Mittwoch, **22.01.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Abfallwirtschaftsbetrieb, Foyer, Georg-Brauchle-Ring 29
- ▷ mit U1 bis Georg-Brauchle-Ring dann noch ca. 10 Minuten zu Fuß

B114-20/1

Besuch bei der Stadtgärtnerei

€ 6

Die Stadtgärtnerei, bzw. das Baureferat Gartenbau der Landeshauptstadt München, kümmert sich um öffentliche und städtische Grünflächen, Biotope und die Kompostierung der Grünabfälle von Parkanlagen. Der Gartenbau wirkt bei allen grün- und freiflächenbezogenen Planungen im Stadtgebiet mit. Durch Förderprogramme und Auslobung von Wettbewerben beeinflusst er auch die Grünanlagen im privaten Bereich. Thematisiert wird u.a. die Aufzucht von Pflanzen, die Bepflanzung der Schmuckbeete, die Überwinterung, etc. sowie Beschäftigungssituation und Arbeitsplatzstruktur.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **27.04.2020**, 16:30–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Sachsenstr. 9, Eingang der Stadtgärtnerei, gegenüber vom Schyrenbad (von Goetheplatz oder Kolumbusplatz 68er-Bus bis Claude-Lorrain-Straße, anschl. ca. 7 Gehmin.)
- ▷ Begrenzte Platzzahl!

**Besuch bei der Kaffeerösterei Schneid – Kaffeeröstvorführung****B115-20/1
€ 16**

Die Kaffeerösterei Schneid ist seit fast sechs Jahrzehnten ein Familienbetrieb.

Sie können live bei der Röstvorführung dabei sein.

- Der Weg des Kaffees von der Plantage bis zur Tasse
- Langzeitröstung auf einem Trommelröster und seine Vorteile
- Geschichte, Ursprung und Herkunftsländer des Kaffees

Im Anschluss an die Führung gibt es Kaffee und Kuchen für die Teilnehmer*innen (im Preis inbegriffen).

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit u.a. frisch gerösteten Kaffee, Tee, Schokoladen, Marmeladen, Honig, Spirituosen zu erwerben.

► Betriebserkundung, Montag, **27.01.2020**, 15:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Christina Scheuerer

▷ Treffpunkt: Feldmochinger Str. 378, im Hof (bei Toyota)

▷ U-Bahn-Feldmoching, anschl. ca. 15 Minuten zu Fuß oder mit StadtBus 173 Haltestelle Bergwachtstraße oder StadtBus 172 Haltestelle Josef-Frank-Straße

▷ Aus Platzgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

B116-20/1

Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk (Funkhaus München)

€ 6

Die BR-Zentrale steht im Herzen Münchens. Der Intendant, die Direktorinnen, Direktoren und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen wie Hörfunk, Multimedia, Marketing, Pressestelle, Technik, Verwaltung und Recht haben dort ihren Sitz. Im Funkhaus produzieren die Redaktionen das Programm für Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, BR Klassik, B5 aktuell und die digitalen Radioangebote. Die Tour geht durch die Produktions- und Sendebereiche.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **24.03.2020**, 16:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Arnulfstr. 42, Foyer
- ▷ Tram Linie 16 oder 17, Haltestelle Hopfenstraße.
- ▷ Die Führung ist von Seiten des BR kostenlos.
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

B117-20/1

Die Abwasserkanäle in Münchens Untergrund

€ 8

Seit dem Mittelalter ist Hygiene die wichtigste Aufgabe der Stadtentwässerung und seit über 100 Jahren werden unter den Straßen der Stadt Kanäle gebaut und unterhalten. Heute durchqueren bereits 2434 km Kanäle den „Bauch“ Münchens. Grund genug, sich auf einer zweiteiligen Besichtigungstour Details zeigen und erklären zu lassen.

Was macht das zuständige städtische Betreuungspersonal dort im Untergrund für das „Wohl“ der Münchner Bürger? 10 Uhr Besichtigung eines Kanals, ca. 11 Uhr Besichtigung des Regenrückhaltebeckens am Hirschgarten. Begleitung: Benjamin Tax, Münchner Stadtentwässerung. Wir bitten um Verständnis, dass bei starkem Unwetter (Platzregen, Gewitter) die Führung aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden kann.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **18.06.2020**, 12:00–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Akademie-/Türkenstraße

B150-20/1**Hauptzollamt München an der Donnersberger Brücke****€ 7**

Wem ist das riesige, an den Bahngleisen entlang verlaufende markante Gebäude durch seine in die Höhe ragende Glaskuppel noch nicht aufgefallen? Wer nach München per Bahn reist oder mit dem Auto die Donnersberger Brücke entlang fährt, wird sicherlich für einen kurzen Moment vom Zauber des Bauwerks gefangen. Viele wissen nicht, was sich hinter der Fassade verbirgt. Im Verlauf einer Führung erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über das im Jugendstil gehaltene Gebäude, aber auch über die vielfältigen Aufgaben des Zolls als Partner der Wirtschaft.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **21.02.2020**, 15:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Siglinde Franke-Fuchs
- ▷ Treffpunkt: Landsberger Str. 124, Eingang Tor 1 – Haupteingang „braune Holztüre“
- ▷ Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände vorhanden; öffentliche Verkehrsmittel Haltestelle S-Bahnhof Donnersberger Brücke oder Bus, Trambahn Trappentreustraße
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

B151-20/1**Unser Weg führte nach Dachau II****€ 6****Dachau und München**

Rundgang über die KZ-Gedenkstätte Dachau mit besonderem Augenmerk auf das Schicksal von Münchner Bürgerinnen und Bürgern, die im KZ Dachau leiden mussten.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Samstag, **21.03.2020**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Lili Schlumberger-Dogu
- ▷ Treffpunkt: Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte
- ▷ Kursgebühr umfasst Eintritt in die Ausstellung der Gedenkstätte.
- ▷ In Ergänzung zu dieser Führung bieten wir den Vortrag mit der Kursnummer C257-20/1 am 16.03.2020 an.

Der Münchner Justizpalast

B152-20/1

€ 7

Architektur und Institution

Der neobarocke Justizpalast von Friedrich von Thiersch gegenüber dem „Stachus“ bietet trotz Kriegszerstörungen nicht nur ein repräsentatives, lichterfülltes Treppenhaus, sondern belegt auch die Entwicklung und Bedeutung der deutschen Rechtsgeschichte nach der Reichseinheit 1871. Hier fanden zudem 1943 die beiden Prozesse des Volksgerichtshofs gegen die Mitglieder der Weißen Rose statt.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **19.02.2020**, 13:00–14:45 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7
- ▷ Wegen der strengen Sicherheitskontrollen bitte wenig Gepäck und keine „gefährlichen“ Gegenstände mitbringen.
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

„Ein Wagen von der Linie 8 ...“

B153-20/1

€ 8

Führung durch das MVG Museum

Seit über 150 Jahre gibt es einen kommunalen Nahverkehr in München. Auf rund 5.000 Quadratmetern geben rund 25 historische Straßenbahnen, Busse und Arbeitsfahrzeuge aus unterschiedlichen Epochen einen Überblick über die Geschichte des öffentlichen Nahverkehrs in München. Eine Gemäldeausstellung zeigt uns die Münchner Tram in den ersten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts. Wir erleben Schauwerkstatträume mit einer historischen Schmiede. Zudem interaktive Exponate, wie den U-Bahn- und Bus-Fahrsimulator. Auch die Funktion der Leitstelle für Bus und Tram sind anschaulich dargestellt.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **17.01.2020**, 15:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Richard Roth, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum MVG-Museum, Ständlerstr. 20
- ▷ Tram 17 bis zur Schwannseestraße, weiter zu Fuß noch ca. 350 m, nach der S-Bahnunterführung rechts. Parkmöglichkeit im Hof vorhanden.

**„Deutsche Eiche“ – Münchner Institution
und weltbekannte Herrensauna**

**B154a/b/c-20/1
€ 7 pro Termin**

Wer kennt sie nicht, die „Deutsche Eiche“ in der Reichenbachstraße 13? Wer wollte schon immer mal wissen, was so toll am Badehaus der „Deutschen Eiche“ ist, dass es Gäste aus aller Welt anzieht?

Einen Blick hinter die Kulissen vermittelt Dietmar Holzapfel, einer der beiden heutigen Besitzer. Freuen Sie sich auf spannende Erzählungen aus der bunten Geschichte, eine Lesung aus dem Buch „Das Mutterhaus“, vor allem über die Fassbinder-Zeit.

Angebot a: Montag, **27.01.2020**

Angebot b: Montag, **16.03.2020**

Angebot c: Montag, **22.06.2020**

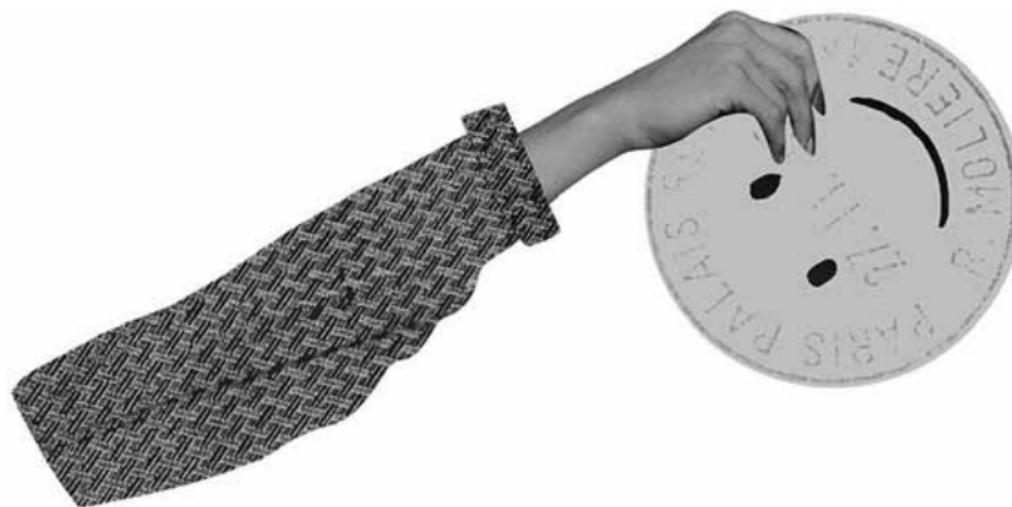
Das Besondere aber wird eine Führung durch das sagenumwobene Badehaus sein, das sich auf 1500 m² erstreckt (natürlich außerhalb der Betriebszeit). Am Schluss gibt es einen herrlichen Blick vom Dach dieser weltbekannten Szene-Hochburg.

► Institutionenbesichtigung, montags, jeweils 9:30–12:30 Uhr

▷ Leitung: Dietmar Holzapfel

▷ Treffpunkt: Hotel Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13, Rezeption

▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!



Volkssternwarte München

B155-20/1

€ 6

Im Ausstellungsraum der Volkssternwarte zeigen Modelle die Größenverhältnisse des Planetensystems. Die Pracht eines Sternhimmels, wie er in der Natur nur unter besten Bedingungen zu sehen ist, erleben die Besucher im Planetarium. Hier verbinden die Hobbyastronomen Erzählungen zur Sternbildmythologie mit der Erklärung neuer Forschungsergebnisse. Bei gutem Wetter lassen sich interessante Himmelsobjekte auf der Dachplattform an den Teleskopen live beobachten. Doppelsterne, Sternhaufen und gerade sichtbare Planeten verhelfen zu einem eigenen Eindruck der Weite des Weltalls. Mitzubringen sind warme Bekleidung und alle Arten von Fragen zur Astronomie

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **06.05.2020**, 21:00–22:30 Uhr
- ▷ Leitung: N.N. (wird von der Volkssternwarte gestellt)
- ▷ Treffpunkt: Am Eingang der Volkssternwarte, 4. Stock im Rückgebäude, Rosenheimer Str. 145h
- ▷ Mit den S-Bahnen oder der U-Bahn Linie U5 zum Ostbahnhof und von dort mit dem Bus Linie 155, 55 oder 145 drei Stationen bis zur Haltestelle Anzinger Straße.
- ▷ Bitte melden Sie sich an der Kasse mit dem Hinweis auf Ihre Anmeldung beim DGB Bildungswerk.

B156-20/1**Besuch bei der Zoologischen Staatssammlung****€ 9**

Die Zoologische Staatssammlung München (ZSM) ist eine Forschungsinstitution für zoologische Systematik und ihre Anwendungen im weiteren Sinne. Die ZSM kümmert sich um den Erhalt dieser Informationen und dessen Erweiterung. In der Zoologischen Staatssammlung München werden rund 25 Millionen zoologische Objekte (Inventareinheiten) archiviert. Sie ist damit eine der größten naturkundlichen Forschungssammlungen der Welt. Hören Sie Hintergründe und spannende Geschichten, sehen Sie die Vielfalt und Schönheit der Objekte und erfahren Sie, an welchen Arbeiten und Projekten aktuell geforscht wird.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **07.01.2020**, 17:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Münchhausenstr. 21, Foyer
- ▷ S2 sowie die Buslinien 143 und 162, Haltestelle Obermenzing, anschl. ca. 8–10 Min. Fußweg

B157-20/1**Schloss Blutenburg****€ 7**

Die Schlossanlage aus dem 15. Jahrhundert mit ihrer wechselvollen Geschichte ist ein kunsthistorisches Juwel in traumhafter Umgebung. Die Räumlichkeiten beherbergen die Internationale Jugendbibliothek sowie zugehörige Einrichtungen wie das Michael-Ende-Museum, das Erich-Kästner-Zimmer, den James-Krüss-Turm und das Binette-Schroeder-Kabinett.

Bei einem Rundgang erfahren Sie mehr zur Geschichte und zu den Schätzen dieses spätgotischen Ensembles.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **24.01.2020**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Seldweg 15, Schlosshof
- ▷ mit S2 bis Obermenzing, anschl. mit Bus 143 bis Haltestelle Blutenburg oder von Pasing mit Bus 160 (oder 56) bis Haltestelle Blutenburg

Führung durch die Bayerische Staatsoper

B158-20/1

€ 9

Hinter den Kulissen des Nationaltheaters

Die Führung beginnt in den unteren Foyerräumen mit der Bau- und Entwicklungsgeschichte der Münchner Oper. Es folgen die oberen Stockwerke (Ionischer Saal, Königssaal und Loge). Danach erfahren und sehen sie alles über die Dinge, die hinter der Bühne ablaufen und die eine Vorstellung erst möglich machen. Sie werden nicht nur über die Souffleusenkästen staunen!

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **08.01.2020**, 15:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Nationaltheater, Eingang Marstallplatz
- ▷ Teilnahme nur nach Anmeldung!

Besuch des Cuvilliés-Theaters

B159-20/1

€ 9

Das Cuvilliés-Theater wurde von 1751 bis 1755 nach Plänen von François Cuvilliés d.Ä. errichtet. Es erlebte zahlreiche prunkvolle Inszenierungen von Barockopern, u. a. 1781 die Uraufführung von Mozarts „Idomeneo“.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude zerstört. Die vorher ausgelagerten Logenverkleidungen blieben jedoch erhalten und wurden bis 1958 an anderer Stelle, im sogenannten Apothekenstock am Brunnenhof, wieder eingebaut. Das ehemalige Residenztheater ist als Gesamtkunstwerk von europäischem Rang und als eine Perle des höfischen Rokoko heute wieder erlebbar.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **10.03.2020**, 15:15–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Eingang des Cuvilliés-Theaters im Brunnenhof der Residenz, Zugang über Residenzstraße; vom Odeonsplatz ca. 5 Min. zu Fuß
- ▷ Der Eintritt ist im Teilnehmerbeitrag enthalten.

Im Rahmen von Behördenverlagerungen werden einige Institutionen den Standort München verlassen, u.a. auch das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht, das Eichamt München, das Beschussamt München oder die Deutsche Akademie für Metrologie.

Bevor es so weit ist, wollen wir bei einem Rundgang durch das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht u.a. die historische Messgeräte-Sammlung sowie beim Eichamt die Prüfräume, z.B. Labore für Schallpegelmessung und Strahlungsmessgeräte aufsuchen.

Es werden die Aufgaben dieser Institutionen vorgestellt und beispielsweise folgende Fragen beantwortet:

- Wie wird sichergestellt, dass wir uns als Verbraucher z.B. an der Tankstelle, im Supermarkt oder beim Stromzähler auf richtige Messungen verlassen können?
- Worauf sollte man als Verbraucher achten?
- Ist ein Bierglas ein eichpflichtiges Messgerät?
- Woher wissen Eichbeamten eigentlich, dass ihre Prüfnormale richtig sind?
- Wie sieht der Arbeitstag eines Eichbeamten aus?
- Was geht in einem Beschussamt vor?

► Betriebserkundung, Dienstag, **17.03.2020**, 15:30–17:00 Uhr

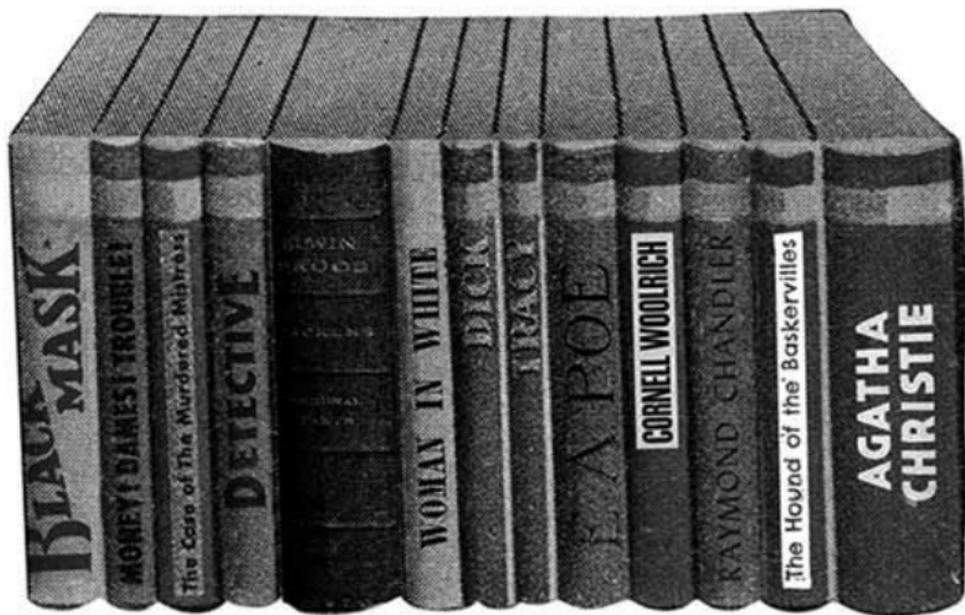
▷ Leitung: Christina Scheuerer

▷ Treffpunkt: Foyer des LMG, Franz-Schrank-Str. 9

▷ mit Tram 17 oder mit Bus 143 bis Botanischer Garten, anschl. zu Fuß ca. 3–4 Minuten

Friedrich von Gärtner hat den längsten Bau in der Ludwigsstraße im Auftrag von König Ludwig I. erstellt. Eine Übersichtsführung durch die Bayerische Staatsbibliothek zeigt uns die heutigen Aufgaben und Nutzungsbedingungen der Bibliothek. Wir besuchen den Lesesaal und das Magazin. Ein Besuch im Institut für Buchrestaurierung informiert uns über den technischen Stand und Aufwand, der für die Erhaltung der wertvollen Bücher notwendig ist.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **13.03.2020**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Bibliothekseingang, Ludwigstraße



Ein Blick in die Bayerische Staatskanzlei

Die bayerische Staatskanzlei ist ein Ort mit bewegter Geschichte. Die Trümmer des ehemaligen Armeemuseums wurden 1982 saniert und nach schwierigen Entscheidungsprozessen erfolgte von 1989 bis 1993 der Neubau der Staatskanzlei. Der historische Kuppelbau des Armeemuseums wahrt die Tradition, die Stahl-Glas-Konstruktion der Flügelbauten mit ihrer Transparenz die Gegenwart. Die Aufgaben der Staatskanzlei reichen von der Politik in Bayern über den Bund bis hin zur Europapolitik. Ein Blick in dieses Haus lohnt sich.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **08.05.2020**, 13:45–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Franz-Josef-Strauß-Ring 1, Haupteingang
- ▷ U3/U6 bis Odeonsplatz, Tram 19 – Haltestelle Kammerspiele.
- ▷ **Zu beachten:**
 - Geben Sie bitte bei der Anmeldung neben Ihren Namen, Vornamen, Anschrift auch Ihr Geburtsdatum an.
 - Taschen und Rucksäcke etc. dürfen nicht in das Gebäude mitgenommen werden.
 - Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mitführen.
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

B164-20/1

El Greco, Rubens & Co: Die Alte Pinakothek

€ 7

In der Absicht, durch den Anblick von schönen Kunstwerken die Seelen seiner Untertanen zu bilden, initiierte König Ludwig I. Anfang des 19. Jahrhunderts ein einzigartiges Projekt: Eine Gemäldegalerie draußen vor der Stadt, wie sie die Welt noch nicht gesehen hatte. Noch heute gilt die Alte Pinakothek als eines der bedeutendsten Museen der Welt. Grund genug, um auch unsere modernen Seelen mit dem Anblick von italienischer, französischer, spanischer, deutscher, niederländischer und flämischer Kunst zu erfreuen und bei einer kurzweiligen Museumsführung einen Einblick in das Herz europäischer Kunstgeschichte zu erhalten.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Sonntag, **19.04.2020**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Barer Str. 27, Eingangshalle
- ▷ Zzgl. Eintritt

B171-20/1

Literarisches München zur Zeit von Thomas Mann

€ 6

Die Ausstellung in der Monacensia

„Wann immer ich Münchner Laute höre, Münchner Tonfall, wird es mir warm ums Herz“, schrieb Thomas Mann 1955, nachdem er Deutschland längst verlassen hatte. Bei diesem Rundgang tauchen wir ein in das literarische München von 1894 bis 1933 – von der Bohème- über die Kriegs- und Revolutionszeit bis hin zum Exil. Wir begegnen Frank Wedekind und Franziska zu Reventlow, Oskar Maria Graf und Erich Mühsam, Liesl Karlstadt und Karl Valentin und nicht zuletzt Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seiner „amazing family“.

- ▶ Ausstellung, Donnerstag, **23.01.2020**, 16:30–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Monacensia im Hildebrandhaus, Maria-Theresia-Str. 23

**Gemeinsam durch die Ausstellung –
Überblicksführung Kunsthalle München****neu****B173-20/1
€ 6****Die Fäden der Moderne – Matisse, Lurçat, Miró ... und die französischen Gobelins**

Seit über 400 Jahren steht die Pariser Gobelin-Manufaktur für Webkunst von höchster Qualität. Anhand einer Vielzahl großformatiger Tapisserien spannt die Ausstellung den Bogen vom Ende des Ersten Weltkriegs bis in die Gegenwart und zeigt, wie überraschend modern dieses noble Handwerk tatsächlich ist. In Zusammenarbeit mit den namhaftesten französischen und internationalen Künstlern – unter ihnen Henri Matisse, Pablo Picasso, Le Corbusier, Joan Miró und Louise Bourgeois – entstanden in der Gobelin-Manufaktur textile Meisterwerke, die nun zum ersten Mal in Deutschland präsentiert werden.

Während der Führung durch die Kunsthalle München werden wir uns ausgewählte Werke anschauen und den Facettenreichtum dieses unverwechselbaren Kunstgewerbes kennenlernen.

- ▶ Ausstellung, Freitag, **28.02.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky, Künstler
- ▷ Treffpunkt: Kunsthalle München im Foyer, Theatinerstr. 8
- ▷ Zzgl. Eintritt
- ▷ Bitte Tickets eigenständig an der Museumskasse erwerben.

Überblicksführung Pinakothek der Moderne – Gemeinsam durch
die Sammlung der bayerischen Staatsgemäldesammlung

neu

B174-20/1
€ 6

Einblicke und Höhepunkte

Ein Haus, vier Museen. Die Pinakothek der Moderne macht ihrem Namen alle Ehre und versammelt in sich vier zentrale Kunstgattungen: Kunst, Graphik, Architektur und Design.

Diese transdisziplinäre Programmatik ist einzigartig in der Museumslandschaft.

Diese Führung konzentriert sich auf die bayerische Staatsgemäldesammlung. Dort wo die Neue Pinakothek endet, beginnt die Moderne.

Mit herausragenden Gemälden und Werken von Picasso, Klee und Matisse über zu den Meistern der Gegenwartskunst Baselitz, Warhol und Beuys deckt die Sammlung alle wichtigen Strömungen der neueren Kunstgeschichte ab.

Das Augenmerk dieses Rundgangs liegt auf einem spielerischen und schwellenlosen Zugang zu den Meisterwerken und die wichtigsten Aspekte für die Gegenwartskunst aufzuzeigen.

- ▶ Ausstellung, Sonntag, **29.03.2020**, 10:30–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky, Künstler
- ▷ Treffpunkt: Barer Str. 40, im Foyer des Museums
- ▷ Zzgl. Eintritt
- ▷ Bitte Tickets eigenständig an der Museumskasse erwerben.

Politik und Gesellschaft – nicht nur in München



Wer in unserer immer komplizierter erscheinenden Welt nicht den Überblick verlieren will, braucht Wissen – über Zusammenhänge und Hintergründe, die nicht immer auf der Hand liegen. Die folgenden Vorträge und Diskussionsangebote bieten die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und deren geschichtlichen Bezügen. Ob Europa und Globalisierung, Sozialpolitik, Umweltpolitik oder ökonomische Alternativen: Die Voraussetzung für eine lebendige Demokratie ist, dass jede und jeder einzelne an den entscheidenden Fragen teilnimmt

und sich kritisch einmischt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei das Problemfeld Nationalismus und Neofaschismus in seinen vergangenen und gegenwärtigen Erscheinungsformen.

Bitte beachten Sie, dass ein Teil der Veranstaltungen, die wir im Rahmen von „Arbeit und Leben München“ in Zusammenarbeit mit der Münchner Volkshochschule durchführen, aus organisatorischen Gründen nicht im Programm abgedruckt werden kann. Alle „Arbeit und Leben“-Termine finden Sie auf unserer Webseite (<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm>), oder Sie lassen sich ganz bequem per Newsletter informieren (Anmeldung über unsere Webseite, auf der Startseite unten rechts).

Die Büroarchitektur der Zukunft: Apple, Facebook, Google und die neue Arbeitswelt**neu**C200-20/1
€ 6

Apple, Facebook und Google setzen ihre Weltmachtstellung auch architektonisch um. Apple baute mit Norman Foster ein gigantisches Raumschiff-Headquarter für fünf Milliarden Dollar. Facebook ließ sich von Frank O. Gehry einen Firmendorf-Campus entwerfen. Google hingegen plant eine futuristische Stadt unter Glas. Die Architektur der digitalen Weltenherrscher offenbart einen neuen Zeitgeist zwischen Arbeiten und Wohnen. Beruf und Freizeit scheinen eng miteinander verbunden. Wir schauen uns an wie Unternehmen ihre Firmenphilosophie und ihre Bürokultur der Zukunft präsentieren.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **12.03.2020**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Kommunalwahlen – kompakt informiert**neu**

C216★-20/1

Panaschieren, kumulieren – oder einfach ein Kreuz für die Liste einer Partei vergeben? Mit bis zu 80 Stimmen entscheiden Sie mit über die Zusammensetzung des künftigen Münchner Stadtrats. Das kommunale Wahlsystem ist sehr demokratisch – und ein bisschen kompliziert. An diesem Abend erfahren Sie, wie die Kommunalwahl funktioniert und für welche politischen Entscheidungen die Stadt zuständig ist. Welche Verantwortung trägt die Kommune beispielsweise für die Stadtplanung oder die Sozialpolitik?

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **15.01.2020**, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Thomas Lange
- ▷ Treffpunkt: VHS, Bäckerstr. 14
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Der Europäer Václav Havel

neu

C217★-20/1

„Die Zeit ist reif ... Gemeinsam können wir ein demokratisches Europa ... anstreben.“ Bereits bevor er zum Präsidenten und angesehenen Politiker wurde, hat Václav Havel (1936–2011) die Frage nach der Definition Europas und der Zugehörigkeit Tschechiens zum europäischen Raum beschäftigt. Mit der Wende 1989 tauchen bei ihm die ersten Überlegungen über die zukünftige, stabile Gestaltung des gemeinsamen europäischen Projekts auf; eine zentrale Rolle spielen dabei die guten Beziehungen zwischen Deutschland und Tschechien. Wie hat sich seine Europa-Idee entwickelt? Und wie steht es heute um sein Vermächtnis als großen Europäer?

Impulsvortrag und Gespräch mit:

- PhDr. Miroslav Kunštát, Institut für internationale Studien der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Karls-Universität Prag
- Ludmila Rakušanová, Journalistin, Prag
- Dr. Jürgen Danyel, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam
- Moderation: Prof. Dr. Martin Schulze Wessel, Ludwig Maximilians-Universität München

Im Rahmen des Themenschwerpunkts Václav Havel und München.

- Vortrag, Mittwoch, **22.01.2020**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Treffpunkt: MVHS-Bildungszentrum, Einsteinstr. 28
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Der unerfüllte Traum von der arabischen Einheit**neu**C231★-20/1
€ 6

Seit die arabische Welt zu Beginn des 20. Jahrhunderts von den Kolonialmächten aufgeteilt wurde, träumen politische Akteure und weite Teile der Bevölkerung von der Einheit des arabischen Raumes. Doch in der Realität sind eher Zwietracht und Machtkämpfe zu beobachten. Ein supra-nationales Modell wie die Europäische Union blieb eine Illusion. Auch der Führungsanspruch einzelner Staaten wie Ägyptens unter Gamal Abd al-Nasser oder des Iraks unter Saddam Hussein führte stets zu Gegenbündnissen und nicht zur Einheit. Bleibt es also beim Traum oder gibt es Chancen zumindest auf produktive Kooperation?

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **08.01.2020**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Robert Staudigl
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Sunna gegen Schia – eine konfessionelle Dauerfehde im Nahen Osten?**neu**C232★-20/1
€ 6

„Der Orient im 30jährigen (Religions)Krieg?“ Mit Thesen wie dieser wird häufig versucht, die seit langem andauernde Fehde – u. a. zwischen Iran und Saudi-Arabien – zu erklären. Sind aber die angeblichen Konfessionskriege nicht vielmehr reine Auseinandersetzungen um die politische Macht? Entlang dieser Frage sollen in der Veranstaltung aktuelle nahöstliche Krisenherde analysiert werden.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **15.01.2020**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Robert Staudigl
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Irland: Geschichte und Kultur, Literatur und Politik

Irland – eine isolierte Insel am Westrand Europas, die nur eine Außenseiterrolle in der Geschichte einnimmt? Nein. Die irische Geschichte ist geprägt von der Besiedlung durch unterschiedlichste Völker, von der 800 Jahre dauernden Auseinandersetzung mit England, und auch durch massenhafte Auswanderung; 70 Millionen Menschen in aller Welt berufen sich auf irische Wurzeln. Ende des 20. Jahrhunderts jedoch wurde der „keltische Tiger“ geboren: Irland wurde ein Einwanderungsland.

Diese Vortragsreihe (C233★-, C234★-, C235★-20/1) eines gebürtigen Iren führt auf anschauliche Weise in die Geschichte, Politik und Kultur Irlands und die weltweite Ausstrahlung dieses kleinen Landes ein.

**Irland von den Anfängen bis 1690 –
Kelten, Wikinger, Normannen**

neu

**C233★-20/1
€ 6**

Irland: Geschichte und Kultur, Literatur und Politik

Steinkreise, keltische Kreuze, Klosterruinen: reiche Hinterlassenschaften zeugen von der frühen Besiedlung der Insel bis zur Christianisierung. Wikinger gründeten die ersten Siedlungen. Nach der Eroberung durch die Normannen geriet Irland schließlich unter die englische Krone.

► Vortrag, Mittwoch, **15.01.2020**, 18:00–19:30 Uhr

**Irland im 18. und 19. Jahrhundert –
das Ringen um irische Identität**

neu

**C234★-20/1
€ 6**

Protestantische Herrschaft. Union mit Großbritannien. Die große Hungersnot. Der Kampf um das Land, um Home Rule und um eine irische Identität.

► Vortrag, Mittwoch, **22.01.2020**, 18:00–19:30 Uhr

**Irland im 20. und 21. Jahrhundert –
der „Keltische Tiger“ erwacht**

neu

**C235★-20/1
€ 6**

Osteraufstand, Teilung und Bürgerkrieg. Getrennte Wege im Süden und Norden. Hoffnungen und Enttäuschungen. Aufstieg und Fall des „Keltischen Tigers“. Die katholische Kirche in der Krise.

► Vortrag, Mittwoch, **29.01.2020**, 18:00–19:30 Uhr

Alle Irland-Veranstaltungen:

- ▷ Leitung: Seán Adamson
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Die Ärzteschaft in Bayern und
die Gesundheitspolitik im Nationalsozialismus****neu**

C256★-20/1

Dr. Dolf Sternberger gehörte zu den – teils aufgrund ihrer jüdischen Herkunft – im Nationalsozialismus verfolgten Ärzten. Ausgrenzung und Gleichschaltung prägten den Alltag der Ärzteschaft. Annette Eberle zeichnet diese Entwicklung auch anhand exemplarischer Biografien nach. Sie zeigt die Verflechtung der ärztlichen Standesorganisationen mit dem Parteiapparat der NSDAP sowie ihre zentrale Rolle in der nationalsozialistischen Gesundheitspolitik.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **03.03.2020**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Annette Eberle, Katholische Stiftungsfachhochschule München
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Unser Weg führte nach Dachau I

Die Errichtung des Konzentrationslagers Dachau steht in engem Zusammenhang mit München, das schon vor 1933 die „Hauptstadt der Bewegung“ war. Viele Münchner Bürger, von den Nazis gejagt, mussten den „Weg nach Dachau“ gehen. Sie wurden unmittelbar nach der Errichtung des KZ's auf Anweisung des Münchners Heinrich Himmler, Reichsführer der SS, im März 1933 und in den folgenden Jahren ins KZ Dachau eingesperrt. Ihren biographischen Spuren folgen wir an diesem Abend: Warum und wie wurden sie verhaftet, wie war ihr Schicksal im KZ Dachau, wie war ihr Leben nach 1945, wenn sie überlebt haben?

- ▶ Vortrag, Montag, **16.03.2020**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Lili Schlumberger-Dogu
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ In Ergänzung zu diesem Vortrag bieten wir die Führung durch die KZ-Gedenkstätte unter dieser spezifischen Perspektive an: Kursnummer B151-20/1 am 21.03.2020

**Die Frauen der Wittelsbacher – starke Persönlichkeiten
im Schatten ihrer Männer?****C266-20/1
€ 6**

Ludmilla von Böhmen brachte die weiß-blauen Rauten in das Bayerische Wappen; Agnes Bernauer bezahlte ihre nicht-standesgemäße Liaison mit dem Tod; Amalie von Habsburg tröstete sich mit dem Besitz der Amalienburg über den Verdross von drei Dutzend Nebenbuhlerinnen hinweg; Marie von Preußen gebar Ludwig II. – doch war König Max II. wirklich sein Vater? Rückt man die Frauen der Wittelsbacher in den Mittelpunkt, muss die bayerische Geschichte zwar nicht neu geschrieben, aber doch um wichtige, teils amüsante, teils tragische Aspekte ergänzt werden.

- ▶ Vortrag, Freitag, **06.03.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke, Politologe
- ▷ DGB-Haus, Raum T.0.06



Das Fahrrad mit Elektromotor legt sein „Reha-Image“ mehr und mehr ab und spricht auch jüngere und technikbegeisterte Menschen, sowie Pendler und Familien an. Pedelecs sind mittlerweile in Deutschland 3 Millionen mal verkauft worden, Tendenz weiter steigend. Warum Elektroräder auch Pedelecs und E-Bikes genannt werden und was Sie darüber wissen sollten, wie Sie ein gutes Elektrofahrrad finden und wie es sicher zu bedienen ist, erfahren Sie bei dieser Veranstaltung. Der Referent, mittlerweile 9 Saisonen mit dem Pedelec unterwegs, zeigt sein eigenes E-Bike und erklärt die wichtigsten Funktionen vor Ort.

- ▶ Informationsveranstaltung, Freitag, **20.03.2020**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Richard Roth, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Kompetenzbildung



Die gezielte Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen kann eine große Bereicherung für die alltägliche Lebensführung sein. Im Zuge einer kritischen Reflexion auf die eigenen Fähigkeiten lernt man nicht nur sich selbst besser kennen, sondern gewinnt auch einen neuen Zugang zu seinen Mitmenschen. Doch Bildung ist nicht nur reine Kopfarbeit: Kulturelle Ausdrucksformen verschiedenster Art und Eindrücke aus Begegnungen mit anderen Menschen gehören ebenso dazu. Wenn nicht allein berufliche Anforderungen, sondern auch die persönlichen Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden, wird das Dazu-Lernen nicht zum „lebenslangen Zwang“, sondern ermöglicht eine nachhaltige Erweiterung der eigenen Denk- und Handlungsmöglichkeiten.

Hast Du was zu sagen – dann sing!**Wo? – Im Münchner Gewerkschaftschor Quergesang**

Freude am Singen plus gesellschaftskritisches Engagement – wie geht das zusammen? Wir, ein gemischter, mehrstimmiger Chor, stellen uns diese Frage immer wieder neu und haben dazu schon einige abendfüllende Musikprogramme entwickelt. In unserem Repertoire finden sich „Klassiker“ von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Hanns Eisler und Kurt Weill ebenso wie Friedenslieder, internationale Lieder oder Lieder, die einfach nur Spaß machen. Notenkenntnisse wären hilfreich, sichere Melodieführung wird vorausgesetzt. Wichtig ist die Bereitschaft, regelmäßig zu den Proben zu kommen.

Zuständig für Stimmbildung und Einstudierung ist Fred Silla, ehemaliger Dozent an der Musikhochschule München.

- ▶ Proben, montags, ab **13.01.2020**, 19:30–21:15 Uhr
- ▷ Leitung: Irmgard Kirchhammer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Proben jeden Montag
- ▷ Auch während des Jahres ist ein Einstieg möglich.
- ▷ Weitere Auskünfte über Irmgard Kirchhammer, Tel. 9 57 82 39 oder unter www.quergesang.de.

Alpenländische Kultur – Volkstanztage in Pinzgau**D301-20/1****€ 330 (EZ) € 300 (DZ)**

Vor erhabener Kulisse am Fuße der Hohen Tauern, verwöhnt von hervorragend schmackhafter wie bodenständiger Küche, können Tanzbegeisterte mit unterschiedlichen Vorkenntnissen ein breites Spektrum alpenländischen Volkstanzes kennenlernen. Als krönenden Abschluss feiern wir das Erlernete bei einem sonntäglichen öffentlichen Volkstanzfrühschoppen mit externen Gästen. Das Seminarhaus verfügt über ein beheiztes Schwimmbad, die Zimmer mit Du/WC/Balkon bezaubern durch urigen Charme. Die reizvolle Umgebung verleitet dazu, einen Teil unserer Zeit für Ausflüge zu nutzen, damit wir unsere Gemeinschaft vielseitig erleben: als ein Fest in guter Stimmung bei viel Tanz, Gesang, Musik und spielerischem Bewegtsein.

► Wochenendseminar, Do–So, **21.05.2020** – **24.05.2020**

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz

▷ Treffpunkt: Alpengasthaus Venedigerhof (www.venedigerhof.at), Roßberg 103, A-5741 Neukirchen a. Großvenediger

▷ Einzelzimmer 330,- Euro/ Doppelzimmer 300,- Euro

▷ Preise inkl. 3 Tage Vollpension, Kurtaxe, Zimmernutzung am Abreisetag bis 16:00 Uhr und Programm

▷ Dauer: Donnerstag 18:00 Uhr bis Sonntag ca. 15:00 Uhr



Danzn dad i gern – Bairische Volkstänze

D302a/b-20/1

€ 80 (€ 75) pro Kurs

Anfänger oder Fortgeschrittene

Tanzen lernen kann jeder, ob Urbaier oder Zuagroaster, Mann oder Frau, Pärchen oder Single. Es gibt garantiert keine „Musikanten-Stadel-Musik“. Im Anfängerkurs lehren wir die Grundschriffe (Walzer, Polka, Dreher) sowie einfache Figurentänze (Hiatamadl, Boarischer, Italiener, Münchner Française, Siebenschritt, Woaf, einfache Zwiefache, usw.).

Im Fortgeschrittenenkurs kommen anspruchsvollere Figurentänze hinzu.

Am letzten Kursabend feiern alle Kurse zusammen ein Volkstanzfest.

Angebot a: Anfänger Start: **13.01.2020**, 18:30–20:00 Uhr

Angebot b: Fortgeschrittene Start: **13.01.2020**, 20:00–21:30 Uhr

► Kursreihe, jeweils montags

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz

▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a

▷ S-Bahn Donnersberger Brücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße, Linie 18 + 19

▷ Teilnahmebeitrag jeweils pro Zyklus = 10 Abende, Probeabend möglich.

DGB Tanzkreis für weniger Geübte**D303-20/1**
€ 5 pro Termin

Aufbauend auf dem Erlernten des Anfängerkurses tanzen und wiederholen wir viele weitere nette Figurentänze, einfache Zwiefache und vergnügliche Wechseltänze.

Wir üben die Eigenart und Vielfalt der Tänze aus den Alpenländern, Norddeutschland, Skandinavien, Frankreich, Schottland, Amerika und Israel.

Ab 06. April bis einschließlich 29. Juni (wird im Juli fortgesetzt) an jedem Montag (auch in den Schulferien).

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, Beginn **06.04.2020**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

DGB Tanzkreis für Geübte**D304-20/1**
€ 5 pro Termin

Aufbauend auf dem Erlernten des Fortgeschrittenenkurses üben wir weitere Ländler und Wickler ein, sowie manch unregelmäßigen Zwiefachen.

Wir üben die Eigenart und Vielfalt der Tänze aus den Alpenländern, Norddeutschland, Skandinavien, Frankreich, Schottland, Amerika und Israel.

Ab 06. April bis einschließlich 29. Juni (wird im Juli fortgesetzt) an jedem Montag (auch in den Schulferien).

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, Beginn **06.04.2020**, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

Bairische Dialektliteratur: immer aktuell!

Für zwei große bairische Schriftsteller jährt sich 2020 der 100. Todestag. Zum einen für die sehr jung – mit 39 Jahren – in München aus dem Leben geschiedene Lena Christ und für den wohl bedeutendsten Vertreter des Genres „Heimatroman / Heimatfilm“ Ludwig (Albert) Ganghofer, der kurz nach seinem 65. Geburtstag in Tegernsee gestorben ist.

Im Rahmen einer „Boarischen Lesestund“ wird der Referent versuchen, die Erinnerung an diese beiden Dichter wach zu halten, wird aus ihrem Leben erzählen und Beispielhaftes aus dem jeweiligen Œuvre zu Gehör bringen.

D305-20/1

Boarisch vorglesn: Lena Christ

€ 7

Lausdirndl? Glück-Sucherin? Überflüssige? Ausgebeutete?

Die bayerische Bauerdichterin Lena Christ (1881–1920) wird gerne als weiblicher Ludwig Thoma apostrophiert. Bis heute rühren die „Erinnerungen einer Überflüssigen“, die Geschichte ihrer harten Jugend als Wirtstochter, die Leser.

Bekannt wurde sie durch „Mathias Bichler“ – ihrem literarisch anspruchvollsten Roman und ihrem Werk „Rumplhanni“, in dem sie darüber meditiert, wie es ihr wohl ergangen wäre, wäre sie bei den Bauern geblieben.

„Sie schrieb, um leben zu können, machte eine Unbesonnenheit, verlor den Kopf, schrieb noch Abschiedsbriefe, fuhr mit der Trambahn hinaus zum Waldfriedhof, und blieb gleich draußen.“ so beschreibt Josef Hofmiller ihr Leben.

Eine „Boarische Lesestund“ die Leben und Schaffen dieser großen bayerischen Literatin beleuchtet.

► Vortrag, Dienstag, **28.01.2020**, 19:00–21:00 Uhr

▷ Leitung: Peter von Cube

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Boarisch vorglesn: Ludwig Ganghofer

neu

D306-20/1

€ 7

Maschinenbaustudent – Doktor der Philosophie – Heimatromanschriftsteller

Wie Ludwig Thoma Sohn eines Försters, wuchs Ganghofer in diversen bayerischen Orten auf. Nach Abitur und praktischer Arbeit als Schlosser begann er ein Maschinenbaustudium in München, brach ab und studierte Literaturgeschichte und Philosophie. Schon während des Studiums trat er einem akademischen Literatur-Verein bei.

Er schrieb kurz nach der Promotion sein erstes Schauspiel „Der Herrgottschnitzer von Ammergau“: 19 mal in München und über 100 mal in Berlin(!) aufgeführt. Theaterarbeit und vor allem freie Schriftstellerei bestimmten sein weiteres Lebenswerk.

Der „Jäger von Fall“ brachte den endgültigen Durchbruch und in der Folge erschienen über 30 Romane. Auch 45 Verfilmungen seiner Romane sind zu verzeichnen.

► Vortrag, Mittwoch, **18.03.2020** 19:00–21:00 Uhr

▷ Leitung: Peter von Cube

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Steigern Sie Ihre Präsenz und MerkfähigkeitD316-20/1
€ 50 (€45)

Das kennt jeder: Der Name liegt Ihnen auf der Zunge, aber er fällt Ihnen beim besten Willen nicht ein. Beim Zeitunglesen schweifen immer wieder die Gedanken ab. Das Lernen für eine Fortbildung ist einfach zu viel. Alles eine Frage der Konzentration.

In diesem praxisnahen und informativen Seminar lernen Sie, durch einfache Übungen Ihre Gehirnzellen wieder in Schwung zu bringen und neue Informationen gedanklich so „abzulegen“, dass sie Ihnen bei Bedarf sofort zur Verfügung stehen. Sie steigern Ihre Aufnahme- und Merkfähigkeit. Eine Wirkung, die noch lange nach diesem eintägigen Workshop anhält.

- ▶ Workshop, Samstag, **09.05.2020**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Carola Wegerle, Autorin von „Besser konzentrieren“, www.sprechtechnik.com
- ▷ Treffpunkt: EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum U20
- ▷ Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Isomatte und Decke mitbringen

Arbeit zwischen Lust und FrustD317-20/1
€ 8**Konflikte und Mobbing konstruktiv bewältigen**

Betriebliche Veränderungen und steigender Leistungsdruck führen vermehrt zu Konflikten. Kollegen müssen als Ventil herhalten und werden zum Sündenbock für ungelöste Probleme gemacht. Mobbing macht die Betroffenen krank und führt zu wirtschaftlichen Schäden. Demgegenüber sind gute Beziehungen am Arbeitsplatz gesünder und produktiver. Aus der Erfahrung der Mobbing Beratung München wird erarbeitet, wieso Mobbing entsteht, wie Konflikte geklärt werden können, wie Mobbing frühzeitig erkannt wird und welche Strategien gegen Mobbing wirkungsvoll sind.

- ▶ Vortrag, Montag, **03.02.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ludwig Gunkel, Dipl.-Psychologe, www.mobbing-consulting.de
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Kreativitätstraining**D318-20/1**
€ 40 (€35)

Kreativität hilft uns in Alltag und Beruf neue Ideen und Problemlösungen zu finden. Kreativität als Fähigkeit, neue Pfade des Denkens oder Handelns zu betreten, erfordert Perspektivwechsel und ungewohnte Herangehensweisen. Dinge neu und anders zu sehen, ist aktivierbar und trainierbar. Kreativitäts-Blockaden können durchbrochen werden. Wir werden verschiedene Techniken, Methoden und Theaterübungen kennenlernen, mit denen wir die eigene Kreativität, Körper und Geist aktivieren können. Themen werden u.a. sein:

- Schnellere Reiz- und Informationsverarbeitung
- Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Aktivierung der Sinne
- das Prinzip der Assoziation
- Denkroutinen, Blockaden
- Bewegung, Emotion und Denken
- bildhaftes Denken
- Aufgreifen von Anregungen & Impulsen

► Workshop, Samstag, **14.03.2020**, 10:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



**Rechtspopulistische Parolen und Hasskommentare
im Internet – und wie man ihnen begegnet****neu**D328★-20/1
€ 25

Politischer Populismus ist keine vorübergehende Erscheinung. Besonders der Rechtspopulismus wird über die sozialen Medien verbreitet und hat so im Internet seine besondere Basis. Warum ist das so? Und vor allem: Wie kann wiederum das Internet für eine Auseinandersetzung genutzt werden? Im Seminar soll ganz praktisch erfahrbar werden, wie soziale Medien funktionieren: im Seminar selbst, aber vor allem während der Onlinephase zwischen den beiden Veranstaltungsterminen, in der das Seminar fortgesetzt wird. Dazu gibt es ein einführendes Video unter folgendem Link: <https://youtu.be/OeZpna-ZhGM>

Kurszeiten: Samstag, **18.01.2020** von 09:00–13:00 Uhr und
Donnerstag, **30.01.2020** von 18:00–21:00 Uhr

► Kursreihe

- ▷ Leitung: Dr. Alexander Klier, Sozialwissenschaftler
- ▷ Treffpunkt: MVHS-Bildungszentrum, Einsteinstr. 28
- ▷ Seminar mit Online-Taining
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

D329-20/1

€ 10

3D-Drucker – Innovation oder Spielerei?

Nicht nur im Business-Einsatz auch für den privaten Gebrauch sind 3D-Drucker wegen Ihrer vielfältigen Möglichkeiten und durch den aktuell bereits attraktiven Marktpreis sehr interessant.

Der Vortrag schildert die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich, erläutert die Funktionsweise und zeigt die vielfältigen Anwendungsgebieten. Er beschäftigt sich aber auch mit den möglichen Risiken durch den 3D-Druck.

Unser Dozent, Gerhard Nunner, war langjährig im IT-Sektor tätig und betreut aktuell ein Gründungsprojekt einer Gesellschaft für 3D-Druck.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **05.03.2020**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01





Erste Schritte in den „sozialen Netzwerken (Facebook und Twitter)“

D330-20/1
€ 13

Workshop mit Online-Demo

Der Vortrag richtet sich an ALLE, die an sozialen Netzwerken interessiert sind. Die Teilnehmer erhalten u.a. Antworten auf die folgenden Fragen:

- Welche Social-Networking-Plattformen gibt es?
- Welche Zielgruppe(n) spricht welches Netzwerk an?
- Welche Möglichkeiten und Aktivitäten gibt es in den Sozialen Netzwerken, insbesondere bei Facebook und Twitter
- Welche Bedingungen (Möglichkeiten/Kosten/Risiken) gibt es?
- Wie kann ich vorgehen?

Erfahren Sie die entscheidenden ersten Schritte für Ihren persönlichen Einstieg in die komplexe Social Media Welt. Der Vortrag geht auf die 2 großen deutschen Social-Networking-Plattformen Facebook und Twitter ein und zeigt Ihnen erste Nutzungsmöglichkeiten. Erfahren Sie, die entscheidende Basis für Ihre späteren Aktivitäten.

Mit dem Wissen aus diesem Vortrag schaffen Sie einen leichten Einstieg in die Sozialen Netzwerke

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **19.03.2020**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Smartphone, aber richtig!D331-20/1
€ 13

Nutzen Sie Ihr Android-Smartphone optimal. Erfahren Sie, wie Sie es einfach und sicher bedienen und viele Funktionen optimal nutzen. Angesprochen werden die Bereiche, optimale Konfiguration, Datensicherheit (Firewall), selbstlöschende Nachrichten, Diebstahlsicherung, Auto-Ortung und vieles mehr.

Online-Demo – bitte eigenes Handy und Google-Play Kennung mitbringen.

- ▶ Vortrag, Montag, **23.03.2020**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

**Auf ewig im Netz?
Den Digitalen Nachlass rechtzeitig regeln****neu**D332-20/1
€ 9

Unsere persönlichen Daten sind an den unterschiedlichsten Stellen, in verschiedenen Formen und auf diversen Geräten gespeichert: Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtstag, Bilder. Ein „Digitaler Nachlass“ kann aber noch viel umfangreicher und komplexer sein: Spuren hinterlassen wir mit E-Mails, Abos, Online-Einkäufen, eBay & Co., vom Arzt bis zu WhatsApp, von der Online-Bank bis zur Versicherung.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihre persönlichen Daten finden und dokumentieren können. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie Sie im Erbfall mit dem „Digitalen Erbe“ des Verstorbenen verfahren und wie Sie selbst Ihre „Digitale Vorsorgevollmacht“ anfertigen können.

- ▶ Workshop, Montag, **10.02.2020**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gerda von Radetzky
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**Bedrohungen und Gefahren im Internet:
Erkennen, abwehren, Folgen beseitigen****neu**D333-20/1
€ 9

Viren und Trojaner sind die häufigste Art, Ihren PC und damit Sie zu schädigen. Sie fangen diese Schädlinge über E-Mails ein. Das unbeabsichtigte Herunterladen einer Software ist eine weitere Gefahrenquelle. Cyberkriminelle wollen aber auch an Ihre Bankdaten. Wie erkennen Sie gefälschte E-Mails, gefährliche Links und manipulierte Websites? Wie beugen Sie dem Kontodiebstahl vor? Wo liegen gefährliche Lücken beim Smartphone? Was macht „Alexa“ mit Ihren Fragen?

In diesem Workshop lernen Sie die wichtigsten Gefahren in der digitalen Welt kennen, worauf Sie tagtäglich achten und wie Sie PC und Smartphone schützen sollten.

Die Referentin berät seit 20 Jahren Unternehmen zu digitalen Themen.

- ▶ Workshop, Montag, **17.02.2020**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gerda von Radetzky
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Exkursionen, Ökologie und Gesundheit



Raus aus München, ins Umland oder noch weiter weg – beispielsweise in den hohen Norden: Unsere Exkursionen und Studienfahrten eröffnen Ihnen vielfältige Einblicke in die Welt auch jenseits der Stadtmauern. Politische, kulturelle und ökologische Themen werden so zum ganztägigen – oder noch länger währenden – Erlebnis. Und auch Fragen zur Gesundheit kommen auf den folgenden Seiten nicht zu kurz.

sicher mobil – Ein Programm für ältere Menschen im Straßenverkehr

Pedelecs (E-Bikes) erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Doch auch die Unfallzahlen nehmen zu. Ursache dafür sind häufig zu schnelles Fahren oder Probleme mit dem Handling. Worauf es beim Pedelecfahren ankommt, wird in dieser Veranstaltung geübt, wie bspw. Aufsteigen und Anfahren, Anfahren am Berg, Abbiegen mit Handzeichen, Slalomfahren, Fahren über Hindernisse, gezieltes Ausweichen, sowie Beschleunigungs- und Bremsübungen. In diesen drei Stunden lernen Sie sicherer auf Ihrem Elektrofahrrad zu fahren.

Es wird durch den Englischen Garten zum Olympiagelände und wieder zurück gefahren.

„sicher mobil“ wird gefördert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

In Ergänzung zu dem Sicherheitstraining bieten wir die Informationsveranstaltung „E-Bike – Elektrofahrrad – Pedelec“ (C267-20/1) am 27.03.2020 an.

- ▶ Radltour, Samstag, **09.05.2020**, 11:00–14:00 Uhr
- ▷ Leitung: Richard Roth, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Veterinärstr. 16, am „Milchhäusl“
- ▷ Im Preis ist die Pedelec-Mietgebühr enthalten.
- ▷ Der Unkostenbeitrag bei Mitnahme des eigenen Pedelecs beträgt 5,- Euro.
- ▷ Fahrradhelme können für 2,- Euro gemietet werden.
- ▷ Bitte Ausweis mitbringen!

Ornithologische Exkursion

Unsere wenigen noch erhalten gebliebenen Auwälder der Isar und Donau sind Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten. Besonders die Vogelwelt in den Auwäldern der Isarmündung bietet viele „Leckerbissen“ für ornithologisch interessierte Naturliebhaber – denn es ist die Zeit des Blaukehlchengesanges.

Am Freitagabend steht ein Diavortrag zur Einführung auf dem Programm und am Samstag zwei naturkundliche Wanderungen durch die Isarauen.

- ▶ Exkursion, Fr–Sa, **27.03.2020** – **28.03.2020**
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Ort: Plattling
- ▷ Kosten: 150 € (EZ), 130 € (DZ) pro Person für Halbpension im Hotel*** und Programm
- ▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.



Nationalpark „Schleswig-Holsteinisches-Wattenmeer“	E402-20/1 € 1.180 (EZ) € 1.080 (DZ)
---	--

Ornithologische Reise

Das Wattenmeer der Nordsee ist ein weltweit einzigartiger Lebensraum, in dem zweimal täglich riesige Flächen durch die Gezeiten trocken fallen. Diese ausgedehnten Sand- und Schlickflächen sind Lebensraum für viele einzigartige Pflanzen und Tiere, und somit ist es auch für Vögel ein überlebenswichtiger Brut- und Nahrungsplatz. Zu den Zugzeiten tanken sie hier zu Tausenden Energien für die weite Reise von oder zu den Winterquartieren.

Unser Standort wird wenige Kilometer nördlich von Husum sein in unmittelbarer Nähe des Beltringharder Koogs und den Deichen zum Wattenmeer. Exkursionen hinaus zum Westerhever Sand, in das Kattinger Watt, zum Eidersperwerk und eine Tagesreise zur Hallig Hooge stehen auf dem Programm.

► Studienreise, Mo–So, **13.04.2020** – **19.04.2020**

- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.
- ▷ Ort: Husum/Arlauschleuse
- ▷ Kosten: 1.180 € (EZ), 1.080 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket) im Hotel, Programm, Zugfahrt und Kleinbus-Anmietung

Die Vogelwelt am Chiemsee

E403-20/1

€ 150 (EZ) € 130 (DZ)

Ornithologische Exkursion

Im Südosten des Chiemsees mündet die Tiroler Ache in den See und bildet dort das in Mitteleuropa noch am besten erhaltene natürliche Binnen-Flußdelta. Nachdem dieser Lebensraum seit 1987 unter strengem Naturschutz steht, konnten sich dort viele seltene Tier- und Pflanzenarten ansiedeln.

Im Mai sind die meisten Zugvögel zurückgekehrt, die wir im Grabenstätter Moos und von den Beobachtungstürmen aus suchen und mit Glück auch beobachten und hören können.

Wir werden am Freitag Nachmittag für früher Anreisende eine Wanderung durch das Kendlmühlfilz unternehmen, am Abend durch einen Diavortrag diese Lebensräume im Überblick kennenlernen und am Samstag am See unterwegs sein.

► Exkursion, Fr–Sa, **01.05.2020** – **02.05.2020**

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.

▷ Ort: Westerbuchberg/Chiemsee

▷ Kosten: 150 € (EZ), 130 € (DZ) pro Person für Halbpension im Hotel und Programm

▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.

E404-20/1

Nationalpark Neusiedler See und Seewinkel

€ 1.250 (EZ) € 1.050 (DZ)

Ornithologisch-botanische Reise

Der Neusiedler See im nördlichen Burgenland weist viele Superlative und Einzigartigkeiten auf. In diesem Gebiet gibt es ca. 300 Vogelarten und unzählige, zum Teil sehr seltene Pflanzenarten. Vor allem im Frühsommer, wenn die Salzlaken voll Wasser sind finden sich dort zahlreich rastende Zugvögel aber auch bereits zurückkehrende Brutvögel ein, so dass dieses Gebiet unzählige Möglichkeiten für Natur- und Vogelbeobachtungen bietet.

Diese Reise können wir besonders „ornithologischen Neueinsteigern“ empfehlen. Es wird auch eine Fahrt in den Ungarischen Teil des Nationalparks geben sowie eine Exkursion auf den Thenau-Riegel, der zu dieser Jahreszeit ein botanisches „Schmankerl“ ist.

Bitte beachten Sie, dass viele Exkursionen mit dem Fahrrad unternommen werden!

► Studienreise, Mo–So, **11.05.2020** – **17.05.2020**

- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Ort: Illmitz/Österreich
- ▷ Kosten: 1.250 € (EZ), 1.050 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket), Hotel, Zugfahrt, Fahrrad- und Busanmietung, Programm
- ▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.

Jahreszeiten in der Natur bedeuten nicht nur andere Sonnenaufgangszeiten oder andere Temperaturen. Tiere, Pflanzen sogar die Erdkräfte reagieren intensiv mit. Um diesem zyklischen Geschehen nachzuspüren, besuchen wir während einer Tagesexkursion den Paterzeller Eibenwald und die über tausendjährige Tassilolinde in Wessobrunn zu verschiedenen Jahreszeiten (Dauer bis ca. 16.30 Uhr mit Einkehrmöglichkeit mittags).

- ▶ Exkursion, Samstag, **04.04.2020**, 10:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Gasthof „Eibenwald“ in Paterzell
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV

Blumenzauber der Königsbrunner Heide

E406-20/1

€ 15

(Lechwiesen bei Augsburg)

Zwischen Augsburg und Königsbrunn haben sich entlang des Lechs botanisch außerordentlich interessante Heideflächen erhalten, die vom Frühling bis in den Herbst mit ihrer Blütenpracht aufwarten. Wir werden am Vormittag die so genannte Königsbrunner Heide besuchen und nach einer Mittagspause (mit Einkehrmöglichkeit) die Kissinger Heide.

- ▶ Exkursion, Samstag, **27.06.2020**, 9:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Wasserhausweg, Ecke Lech-/Egerländerstraße in Königsbrunn
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV Augsburg

Mit Qigong und Pilates Körper und Seele kräftigen

E421-20/1

€ 80 (€75)

Übungen aus Qigong und Pilates dehnen den Körper und machen die Muskeln stark und geschmeidig. Sie regen den Kreislauf an und vertiefen den Atem. Qigong und Pilates wirken sich wohltuend auf die Wirbelsäule aus und kräftigen die Körpermitte. Sie helfen Stress aus Beruf und Alltag abzubauen.

- ▶ Kursreihe, dienstags, Beginn: **03.03.2020**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Holger Weichenrieder
- ▷ Treffpunkt: Werkhaus, Leonrodstr. 19
- ▷ Bitte Decke oder Yogamatte mitbringen.
- ▷ Der Zyklus umfasst 10 Abende

Gesunde Ernährung – Tipps & Tricks für den Alltag

Was steckt wirklich in unseren Lebensmitteln? Wie lassen sich ernährungsbedingte Krankheiten vermeiden?

Bei einem kurzweiligen Vortrag erfahren Sie, wie eine gesunderhaltende vollwertige Mischkost aussieht. „Vollwertig“ bedeutet dabei nicht „Körnerfutter“, sondern eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln. Freuen Sie sich auf eine anschauliche Präsentation mit hilfreichen Beispielen zum sofortigen Umsetzen! Außerdem erfahren Sie, was einen nachhaltigen Verbraucher auszeichnet und das bei gleichbleibenden Kosten.

Stellen Sie hierzu Fragen, um Ihre Ernährung besser zu gestalten, altbekannte und gute Gewohnheiten bestätigt zu bekommen oder um Neues und Interessantes zu erfahren.

Häppchen zum Probieren stehen bereit!

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **05.03.2020**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sabine Weiß, Zertifizierte Ernährungsberaterin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



E423-20/1

Arthrose – muss nicht sein!

€ 7

Die Abnutzung der Gelenke beginnt oft schleichend und ohne grössere Beschwerden, erst später kommt es zu Schmerzen. Die Naturheilkunde misst den Lebens- und Ernährungsgewohnheiten bei der Prävention von Arthrose eine grosse Bedeutung bei. Sie erfahren, was Sie tun können, um späteren Gelenkdeformationen, schmerzhaften Muskelverspannungen und Bewegungseinschränkungen wirksam vorzubeugen. Auf entsprechende Früherkennungsmethoden, Präventiv- und Therapiemöglichkeiten unter Einbeziehung der persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer wird im Vortrag eingegangen.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **05.02.2020**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

E424-20/1

Das Blutbild – Was zeigt es uns an?

€ 7

Ihr Hausarzt hat bestimmt auch schon mal ein Blutbild von Ihnen anfertigen lassen. Haben Sie sich schon immer gefragt, was die einzelnen Laborwerte auf dem Laborausdruck für Sie persönlich bedeuten? In diesem Vortrag werden anhand von konkreten Beispielen die Laborparameter und ihre Bedeutung erklärt, damit Sie lernen können Ihr Blutbild zu lesen und richtig zu interpretieren.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **26.02.2020**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Ihre Rechte



Manchmal ist guter Rat nicht unbedingt teuer. Bei den folgenden Angeboten handelt es sich um Informationsmöglichkeiten aus den Bereichen des Arbeitsrechts, des allgemeinen Rechts sowie Ihrer Rechte als Verbraucher/-in und Kunde/-in. Informieren Sie sich, welche Regelungen es gibt und welche Bedingungen für Sie gelten – damit Sie im Zweifel Ihr Recht auch bekommen.



Sonderaktion für Gewerkschafter

**Mitglieder
einer DGB-Gewerkschaft
sparen im ersten Jahr
der Mitgliedschaft 50 %**

Werden Sie Mitglied

- bis 30.06. und zahlen nur den halben Beitrag
- ab 01.07. zahlen Sie nur die Aufnahmegebühr
- DMB Mieterlexikon als Willkommensgeschenk

und erhalten zum festen Mitgliedsbeitrag

- **Rechtsschutz**
- **individuelle Beratung**
- **Münchner Mieter Magazin**

Wir sorgen für Ihr Recht!

Rechtsschutz und
Individuelle Beratung
für nur 9,- Euro im Monat!

Jahresbeitrag 108,- Euro

Nach 2 vollen Kalenderjahren
reduziert sich der Beitrag
auf 95,- Euro im Jahr

Einmalige Aufnahme-
gebühr 15,- Euro

Mieterverein München e.V.
Sonnenstr. 10
80331 München
0 89/55 21 43-0

www.mieterverein-muenchen.de



Erben und vererben

Sie wollen erben oder vererben? Sie wollen Vermögen auf Ihre Nachkommen übertragen? Sie wollen wissen, was bei einem Erbfall alles zu bedenken ist? Dieser Kurs vermittelt das nötige Basiswissen. Der erste Abend betrifft die Situation des Erben und erläutert die Möglichkeiten der Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft und die Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche. Dieser Abend dient also potentiellen Erben als Information, was im Erbfall zu tun und zu zahlen ist. Der zweite Abend gibt Hinweise zur erbrechtlichen Planung und Gestaltung für denjenigen, der Vermögen zu vererben hat. Es werden anhand von einigen Fallgestaltungen die steuerlichen Folgen erläutert und Tipps gegeben, wie man zumindest kapitale Fehler bei der Erbschaftssteuer vermeiden kann.

- ▶ Informationsveranstaltung, mittwochs, **12.02.2020** und **19.02.2020**,
18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Dauer: 2 Abende 12.02. und 19.02.2020



Mein Recht als Wohnungseigentümer

Nicht nur Mieter brauchen Beratung. Auch als Wohnungseigentümer stehe ich vor vielfach unbekanntem Rechtsproblemen. Dieser Kurs vermittelt die notwendigen Grundlagen.

Erster Abend, Stichworte:

- Was ist Wohnungseigentum? Sondereigentum und Gemeinschaftseigentum
- Gemeinschaftsordnung und Eigentümerbeschluss
- Verfügungs- und Veräußerungsmöglichkeiten
- Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer.

Zweiter Abend, Stichworte:

- Nutzungen, Lasten und Kosten des gemeinschaftlichen Eigentums
- Bauliche Veränderungen
- Verwaltung des Gemeinschaftseigentums
- Eigentümerversammlung
- Gerichtsverfahren im Wohnungseigentumsrecht.

► Informationsveranstaltung, mittwochs, **12.02.2020** und **19.02.2020**,
19:45–21:15 Uhr

▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

▷ Dauer 2 Abende: 12.02. und 19.02.2020

**Patientenverfügung, Betreuungsverfügung
und Vorsorgevollmacht****F502-20/1
€ 6**

Jedem kann es passieren, dass er infolge von Unfall, Krankheit oder Alter seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln kann und zu keiner verständlichen, freien Willensentscheidung mehr fähig ist. Darum ist es ratsam, den eigenen Willen schon im Vorfeld zu manifestieren, damit dieser auch im Spannungsfeld zwischen Justiz (Betreuungsgericht etc.) und Medizin (Hausarzt/Klinik) berücksichtigt wird.

Von einem erfahrenen Juristen erfahren Sie alle notwendigen Informationen über dieses Rechtsgebiet sowie Tipps und Ratschläge zur Abfassung dieser Verfügungen.

- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **27.04.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Günther Schmauß, Rechtsanwalt, Dipl.sc.pol.Univ.
- ▷ Treffpunkt: EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum U20



F511-20/1

Verbraucherzentrale Bayern – Wir helfen entscheiden!

Die Verbraucherzentrale Bayern stellt sich vor

Ob die Rechnung einer unbekanntes Firma ins Haus flattert, unverständliche Posten auf der Telefonrechnung erscheinen, der Versicherungsvertreter schon wieder neue Verträge anbietet oder die Inhaltsstoffe von Lebensmitteln unklar sind – mit vielfältigen Fragen wenden sich Verbraucher an die Verbraucherzentrale Bayern und bitten um Rat. Bei einem Besuch in der Beratungsstelle München erfahren die Teilnehmer, wie die Verbraucherzentrale organisiert ist und welche Ziele und Aufgaben sie hat. Die Referentin informiert über aktuelle Fälle aus der Rechtsberatung und geht auf die neuesten Tricks unseriöser Anbieter ein.

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **19.03.2020**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christiane Thien
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

Private Altersvorsorge nach Maß**F512-20/1**
€ 10

Für viele Arbeitnehmer ist es jetzt schon Gewissheit: Die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden nicht reichen, um den gewohnten Lebensstandard im Rentenalter aufrecht zu erhalten. Wie kann ich meine Versorgungslücke selbst überprüfen? Welche Sparformen sind für die private Altersvorsorge überhaupt geeignet? Für wen lohnen sich staatlich geförderte Altersvorsorgeformen wie die Riester-, Rürup- oder die Betriebsrente?

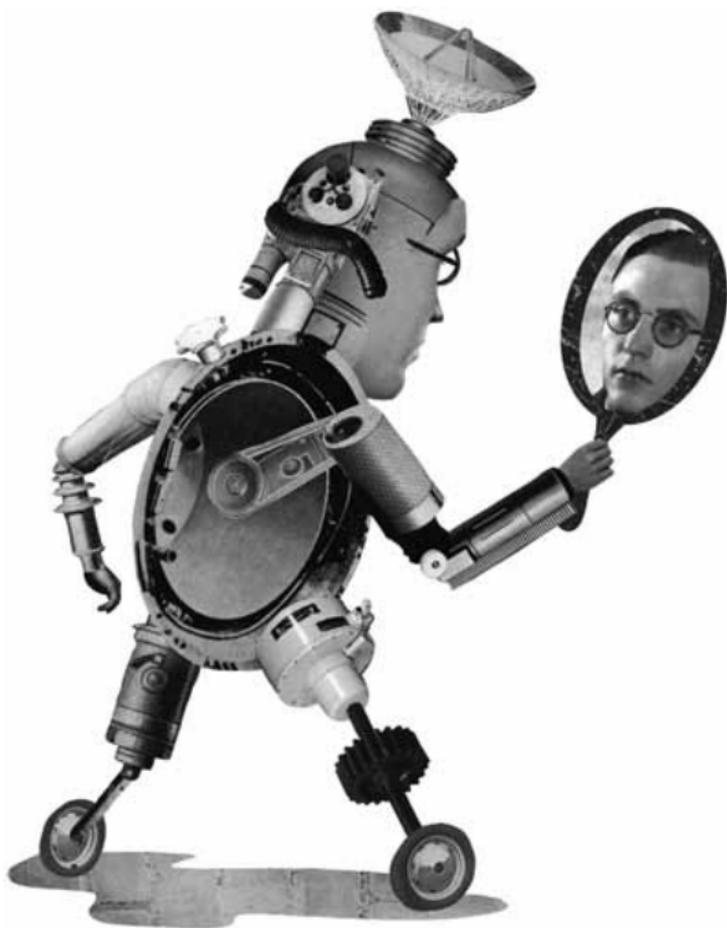
- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **20.04.2020**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Merten Larisch
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

**Verbraucherzentrale Bayern –
Fallen Ihre Energiekosten aus dem Rahmen?****neu****F513-20/1**

Egal ob Sie in Ihrer Wohnung zu hohe Heizkosten haben oder Ihre Stromkosten explodieren. Egal ob Sie Mieter, privater Vermieter, Haus- oder Wohnungseigentümer sind, wir helfen gerne weiter. An diesem Abend erfahren Sie, wie die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern e.V. organisiert ist und welche Angebote sie hat. Die Referentin informiert über typische Fälle, erklärt wie eine Heiz- und Stromkostenabrechnung aufgebaut ist, wie hoch durchschnittliche Verbräuche sind, wo die Schnittstelle zur Rechtsberatung liegt und wie Sie Abrechnungsfehler evtl. selbst erkennen können. Zudem gibt sie Tipps zum Anbieterwechsel und stellt sich im Anschluss an den Vortrag Ihren Fragen.

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **02.04.2020**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gisela Kienzle, Architektin
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

Technischer Apparat – Nützliches rund um unser Bildungsprogramm



Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Hinweise und Informationen zu unserem Programm: Anfangen von wichtigen Adressen, über die alphabetische Listung der Referentinnen und Referenten bis hin zu den Gesichtern des DGB Bildungswerks München. Abschließend kommen noch unsere Geschäftsbedingungen sowie – nicht zu vergessen – die zahlreichen Möglichkeiten, wie Sie sich für die unsere Veranstaltungen anmelden können.

DGB Kreisverband München



Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreisverband München
 Vorsitzende: Simone Burger
 Schwanthalerstr. 64, 80336 München
 Telefon: (089) 5 17 00-102, Telefax: (089) 5 17 00-111
www.muenchen.dgb.de

Gewerkschaften im Gewerkschaftshaus München Schwanthalerstr. 64, 80336 München:



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
 Geschäftsführerin: Siri Schultze, Tel. 53 73 89
www.gew-muenchen.de



Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)
 Geschäftsführer: Mustafa Öz, Tel. 54 46 59-0
www.muenchen.ngg-bayern.net



Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (BCE)
 Bezirksleiterin: Astrid Meier, Tel. 1 20 21 40-0
www.muenchen.igbce.de



Industriegewerkschaft Metall (IGM)
 1. Bevollmächtigter: Horst Lischka, Tel. 5 14 11-0
www.igmetall-muenchen.de



Ver.di Bezirk München (Ver.di)
 Geschäftsführer: Heinrich Birner, Tel. 5 99 77-0
www.muenchen.verdi.de

DGB-Gewerkschaften außer Haus:



Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (BAU)
 Vorsitzender Oberbayern: Michael Müller
 Schubertstr. 5, 80336 München, Tel. 54 41 05-0
www.oberbayern.igbau.de



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
 Geschäftsstelle München
 Leitung: Isidoro Peronace
 Marsstr. 21, 80335 München, Tel. 1 30 14 58-0
www.evg-online.org



Gewerkschaft der Polizei (GdP)
Bezirksgruppe München
Vorsitzender: Oskar Schuder
Hansastr. 17, 80686 München, Tel. 57 83 88 01
www.gdpbayern.de

Beratungseinrichtungen:

TIBAY
Technologie- und Innovationsberatung
in Bayern beim DGB Bildungswerk

Leitung: Torsten Weber
Schwanthalerstr. 64, 80336 München,
Tel. 54 34 46-0
www.tibay.de

DGB Rechtsschutz GmbH, Büro München
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 17 02-0
www.dgbrechtsschutz.de / Muenchen@dgbrechtsschutz.de

INAS-CISL (Ital. Büro beim DGB)
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 23 32

Schuldnerberatung
Geschäftsführerin: Inge Brümmer
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 15 56 45-0
schuldnerberatung@awo-muenchen.de

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-35
www.azuro-muenchen.de

CASHLESS-MÜNCHEN
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-9 83
www.cashless-muenchen.de

Faire Mobilität
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 51 39 90-18
www.faire-mobilitaet.de
(Beratung auch in bulgarischer und rumänischer Sprache möglich)

Weitere Adressen:

Empfang DGB-Haus
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 56 17

Arbeit und Leben München

**arbeit
und
leben
münchen**

ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung zwischen dem DGB Bildungswerk München und der Münchner Volkshochschule.

Arbeit und Leben will in erster Linie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Orientierung im gesellschaftlichen und politischen Leben erleichtern sowie zu Mitverantwortung und Mitbestimmung in allen Lebensbereichen befähigen.

Wie auch sonst im Programm ist die Teilnahme an Kursen nicht von der Mitgliedschaft in einer Organisation abhängig.

Büro Arbeit und Leben

Postfach 80 11 64, 81611 München,
Tel. 4 80 06-65 51, -65 52

Internet: www.aul-muenchen.de

Verantwortlich: Stefanie Hajak und Cornelia Spreuer

Die mit einem Stern (★) gekennzeichneten Angebote in diesem Programm werden von Arbeit und Leben München veranstaltet.

Sonstige (ausgewählte) Kooperationspartner:

Münchner Bildungswerk (Kath. Erwachsenenbildung)

Dachauer Str. 5/II, 80335 München,
Tel. 5 45 80 50, Fax: 54 58 05 25

Internet: www.muenchner-bildungswerk.de

E-Mail: mbw@muenchner-bildungswerk.de

Evangelisches Bildungswerk und Evangelische Stadtakademie

Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München,
Tel. 5 52 58 00 bzw. 5 49 02 70

Internet: www.ebw-muenchen.de
bzw. www.evstadtakademie.de

E-Mail: service@ebw-muenchen.de
bzw. info@evstadtakademie.de

Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe München

Klenzestr. 37, 80469 München,
Tel. 2 00 27 06, Fax: 20 02 70 88

Internet: www.lbv-muenchen.de
E-Mail: info@lbv-muenchen.de

Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Mozartstr. 9, 80336 München,
Tel. 5 39 87-0, Fax: 53 75 53

Internet: www.verbraucherzentrale-bayern.de

E-Mail: info@vzbayern.de

Gesundheitsladen München e.V.

Astallerstr. 14, 80339 München
Tel. 77 25 65

Internet: www.gl-m.de

E-Mail: mail@gl-m.de

Alphabetische Liste der Referenten/-innen

Name	Seminartermin-Nr.
Adamson, Seán	C233★-C235★20/1
Bartholomae, Renate	A026-20/1
Bergmann, Susy	D318-20/1
Bittner, Elvira	A048–A054-20/1, B164-20/1
von Cube, Peter	D305–D306-20/1
Dr. Danyel, Jürgen	C217★-20/1
Prof. Dr. Eberle, Annette	C256★-20/1
Ferrarezi-Gebauer, Rosanna	A027-20/1
Franke-Fuchs, Siglinde	B150-20/1
Gaedtke, Paul	A028-, A035-20/1, C266-20/1
Gunkel, Ludwig	D317-20/1
Holzapfel, Dietmar	B154a/b/c-20/1
Kattenbeck, Corinna	A033–A034-20/1, B100-20/1
Kern, Marion	A010–A011-20/1
Kienzle, Gisela	F513-20/1
Kirchhammer, Irmgard	D300-20/1
Dr. Kissling-Koch, Petra	A021★-A022–20/1, C200-10/1
Dr. Klein, Dieter	A036–A042-20/1
Dr. Klier, Alexander	D328★-20/1
Kratzer, Bernd	A030–A032-20/1
Dr. Krause, Alexander	A025★-20/1
Dr. Kunstát, Miroslav	C217★-20/1
Dr. Lange, Thomas	C216★-20/1
Lanzhammer, Jurate	D301–D304-20/1
Larisch, Merten	F512-20/1
Lohner, Angelika	A005-20/1
Dr. Meindl, Rudolf	F500–F501-20/1
Dr. Menke, Annemarie	A023–A024-20/1, B152-20/1
Nunner, Gerhard	D329–D331-20/1
Ortner, Heinrich	A029-20/1, A065–A068-20/1, B117-20/1, B162–B163-20/1
Ostberg, Karin	A026–A029-20/1

Name	Seminartermin-Nr.
Ostrowsky, Patrick	A062-20/1, B173–B174-20/1
Presser, Ellen	A001-20/1
von Radetzky, Gerda	D332–D333-20/1
Rakusanová, Ludmila	C217★-20/1
Reuter, Werner	B101–B104-20/1, E401–E406-20/1
Roth, Richard	B153-20/1, C267-20/1, E400-20/1
Rundbuchner, Sieglinde	E423–E424-20/1
Scheuerer, Hans	B105–B112-, B114-, B156–B157-20/1
Scheuerer, Christina	B113-, B115–B116-20/1, B158–B160-20/2
Schlumberger-Dogu, Lili	B151-20/1, C257-20/1
Schmauß, Günther	F502-20/1
Schmidt-Thomé, Adelheid	A063–A064-20/1
Dr. Schneider, Eva	A078–A083-20/1, E401–E406-20/1
Seidl, Jochen	A002–A004-20/1
Dr. Sorge, Silke	A076–A077-20/1
Dr. Staudigl, Robert	C231★–C232★-20/1
Stein, Stephan	A009-20/1
Steininger, Rita	A014–A020-20/1, B171-20/1
Thien, Christiane	F511-20/1
Utz, Erich	D301–D302a/b-20/1
Valenzuela Gonzalez-Stein, Patricia	A009-20/1
Volland, Eva-Maria	A061★-20/1
Dr. Voss, Kaija	A043–A047-20/1
Wegerle, Carola	D316-20/1
Weichenrieder, Holger	E421-20/1
Weß, Sabine	E422-20/1
Prof. Dr. Schulze Wessel, Martin	C217★-20/1
Weyerer, Benedikt	A007–A008-20/1
Dr. Will, Franz	A006-20/1
Zeidler, Max	A012–A013-20/1
Ziegler, Cornelia	A055–A060-20/1

DGB Bildungswerk Bayern – Das Team München



Cornelia Spreuer, Dipl.-Soz. Päd. (FH)
Organisatorisch-pädagogische Leitung
des Münchenprogramms

Sara Hilliger
Programmverwaltung



Oliver Weiss ist Illustrator und Designer



Er arbeitet in verschiedenen Stilrichtungen – von humoristisch bis zu Collage – für internationale Zeitschriften und Buchverlage. Zu seinen Auftraggebern zählen Süddeutsche Zeitung, Welt am Sonntag, AAA, Rowohlt, Wiener, Focus, Kiplinger, Die Zeit, Der Spiegel, Johns Hopkins, Random House, F.A.Z. und Psychologie Heute.

Für den Goldmann Verlag entwickelte Oliver Weiss u.a. das Buchdesign zu Richard David Prechts Bestsellern „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“.

2008 gewann er den ersten Preis für sein Oktoberfest-Plakat der Stadt München.

Kontakt: info@oweiss.com
www.oweiss.com

1. Anmeldung

Anmeldungen sind für unsere und Ihre Planungssicherheit erforderlich.

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. In der Regel haben wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung, die teilweise schnell ausgebucht sind.

Ihre Anmeldung ist verbindlich bei uns festgehalten, sobald Sie eine persönliche Bestätigung von uns erhalten haben.

Bitte überweisen Sie uns die Teilnahmegebühren innerhalb von fünf Werktagen, nachdem Sie eine entsprechende Zahlungsaufforderung von uns erhalten haben (vgl. Punkt 3). Den Leistungsumfang der Veranstaltungen können Sie den jeweiligen Beschreibungen im Programmheft entnehmen.

Wir behalten uns vor, bei ungenügender Anzahl angemeldeter Teilnehmer/-innen Veranstaltungen bis spätestens 3 Tage vor Beginn abzusagen. Selbstverständlich erhalten Sie in diesem Fall von uns Bescheid und die bereits bezahlten Teilnahmebeiträge zurückerstattet.

Bitte melden Sie sich an:

- Über das Internet:
<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/>
oder
- per eingelebter Postkarte (bzw. per Brief)
oder
- per E-Mail unter: anmeldung@bildungswerk-bayern.de
oder
- per Fax unter: 0 89/5 38 04 94

2. Teilnahmevoraussetzungen

Unsere Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Interessierten offen. Eine Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft ist nicht erforderlich.

Unsere Veranstaltungen sind als Erwachsenenbildungsangebote konzipiert. Eine Mitnahme von Kindern ist deshalb nur in Ausnahmefällen möglich und wird dann gesondert ausgewiesen. Bitte erkundigen Sie sich gegebenenfalls bei uns, ob eine Mitnahme möglich ist.

3. Teilnahmegebühren

Bildung und Kultur sollen nicht eine Frage des Einkommens sein. Aus diesem Grund bieten wir unsere Angebote zu fairen Preisen, teilweise auch gebührenfrei, an.

Die hierfür erhaltenen öffentlichen Mittel setzen wir sorgfältig kalkuliert ein, weshalb wir auf eine ausreichende Anmeldezahl achten.

Gebührenfreie oder günstige Kurse bedeuten nicht, dass sie uns als Veranstalter wenig(er) kosten. Sie werden (aus unterschiedlichen Gründen) lediglich stärker bezuschusst als andere Angebote.

Überweisen Sie bitte Ihre Teilnahmegebühren innerhalb von 5 Werktagen, die auf unsere persönliche Zahlungsaufforderung folgen, auf nachstehendes Konto:

DGB Bildungswerk München
bei der Nord LB
IBAN DE15 2505 0000 0200 9371 67
BIC NOLADE2HXXX

Bitte geben Sie unbedingt die Kursnummer(n) an! Für den Fall, dass die teilnehmende Person nicht mit der überweisenden Person identisch ist, benötigen wir zusätzlich die Angabe des Namens des/der Teilnehmende(n).

- Eine Barzahlung am Veranstaltungstag ist nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit uns möglich.

4. Ermäßigungen

Ermäßigungen gibt es bei ausgewählten Veranstaltungen. Es gilt dann der Betrag in Klammern für: Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft (bitte angeben), Schüler/-innen, Rentner/-innen, Schwerbehinderte und Inhaber/-innen der Jugendleiter/-innen-Karte. Der Ermäßigungsgrund ist mit der Anmeldung bekanntzugeben; eine rückwirkende Berücksichtigung ist leider nicht möglich.

Inhaber/-innen des München-Passes oder Landkreis-Passes können eine pauschale Preisermäßigung von 50 % auf den regulären Preis geltend machen. Ausgenommen sind hiervon mehrtägige Exkursionen und ggf. sehr aufwändige Veranstaltungen (bitte ggf. erfragen). Hierfür ist die Vorlage des Passes (in Kopie) notwendig. Bitte senden oder faxen Sie die Kopie parallel zu Ihrer Anmeldung an:

DGB Bildungswerk München
Schwanthalerstr. 64
80336 München
Fax: 0 89/5 38 04 94

5. Rücktritt

Stornierungen sind bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. In diesen Fällen erhalten Sie die überwiesenen Teilnahmegebühren zurückerstattet. Bei kurzfristigeren Absagen erfolgt keine Erstattung. Eine Ersatzperson kann ohne zusätzliche Kosten benannt werden.

Bei mehrtägigen Studienfahrten stellen wir neben einer Bearbeitungsgebühr von 25,- € die ggf. durch die Stornierung entstandenen Kosten für Fahrkarten, Übernachtungen etc. in Rechnung. Der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung wird empfohlen.

6. Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge.

Werden für die An- und Abreise private PKW benutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das DGB Bildungswerk nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Die angebotenen Reisen werden vom DGB Bildungswerk nur vermittelt. Insofern können hier ebenfalls keine Regressforderungen geltend gemacht werden.

7. Falls mal was schief läuft ...

Wir sind ständig bemüht, qualitativ gute Veranstaltungen und eine reibungslose Durchführung zu gewährleisten. Dennoch kann es passieren, dass es aus irgendeinem Grund mal nicht so gut läuft oder gar schief geht. Bitte teilen Sie uns Ihre Kritik oder Anregungen mit.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

